

**Herbst
Winter
2024/25**

.....
Kostenlos
zum
Mitnehmen



LINUS WITTICH präsentiert

Treffpunkt[®] Deutschland.de

Freizeit- & Reisemagazin

**Tipp:
Wallhalla**
Seite 9

**Europa-Park
Gewinnspiel**
Seite 33

**UND WAS
MACHEN
WIR JETZT?**

**Spezial
WEIHNACHTS-
MÄRKTE
IN DER
REGION**

**URLAUB IN DER HEIMAT
WILLKOMMEN IN DER
REGION REGENSBURG**
Landkreis Regensburg und Umgebung

Walhalla, Donaustauf
© Moritz Mümmler / Landkreis Regensburg

Regensburg Landkreis * **Schwandorf** Landkreis * **Cham** Landkreis * **Kelheim** Landkreis
Straubing-Bogen Landkreis * **Landshut** Landkreis * **Neumarkt** Landkreis * **Regen** Landkreis
*Bayerischer Jura * Bayerische Thermenland * Oberpfälzer Wald
Bayerischer Wald * Naturpark Altmühltal*

WILLKOMMEN IN DER REGION REGENSBURG

St. Peter - Regensburger Dom

Regensburg
Seite 7

**UND WAS
MACHEN
WIR JETZT?**



Oberpfälzer Wald

Zoigl, Brotzeit, Sonnenschein

Seite 15



Regensburger Land

Nepal-Himalaya-Park

Wiesent
Seite 9

Auf diese Frage versuche wir Ihnen in diesem Reisemagazin **WILLKOMMEN IN DER REGION REGENSBURG** eine Antwort zu geben. Zuerst stellen wir Ihnen den Hotspot-Ort **Regensburg** und den Landkreis Regensburg vor. Danach folgen die angrenzenden Landkreise mit ihren Orten, Sehenswürdigkeiten und Event-Highlights. Abschließend gibt es noch Tipps für Ihren nächsten Urlaub.



Landkreis Regensburg

Walhalla

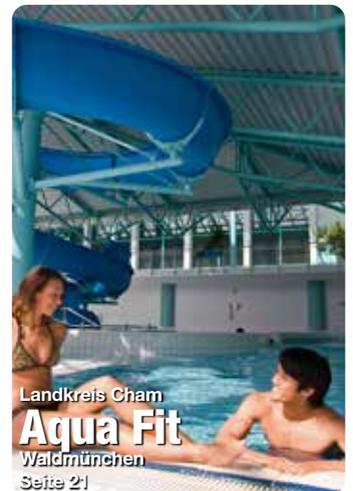
Donaustauf
Seite 9



Landkreis Neumarkt

Museum für historische Maybach-Fahrzeuge

Neumarkt
Seite 13



Landkreis Cham

Aqua Fit

Waldmünchen
Seite 21

Dieses Reisemagazin gibt es auch als ePaper.

ONLINE
AUSGABE

Online unter
[TreffpunktDeutschland.de/
willkommen-regensburg](http://TreffpunktDeutschland.de/willkommen-regensburg)



Jetzt QR-Code
scannen, ePaper
herunterladen
und die Region
online entdecken!



Landkreis Schwandorf

Nittenau

Seite 17



Regensburg

Bayerischer Jura

Flanieren durchs mittelalterliche UNESCO-Weltkulturerbe. Als ein herausragendes Beispiel für eine mittelalterliche europäische Handelsstadt und ihre historischen Entwicklungsstufen gilt Regensburg heute.

Ab Seite 7



Landkreis

Regensburg

Bayerischer Jura

Die Landschaftsformen von Donauebene, Vorderem Bayerischem Wald und Bayerischem Jura treffen hier unmittelbar aufeinander und formen eine Kulisse, die vielfältiger nicht sein könnte.

Ab Seite 6



Landkreis

Amberg-Sulzbach

Bayerischer Jura

Für Naturfreunde bietet der Landkreis Amberg-Sulzbach viele Möglichkeiten zum Wandern, Radfahren und Entdecken.

Ab Seite 10



Landkreis

Schwandorf

Oberpfälzer Wald

Die Region ist bekannt für ihre zahlreichen Seen, Wälder und Flüsse, die sich perfekt zum Wandern, Radfahren und Angeln eignen.

Ab Seite 16



Landkreis

Neumarkt

Bayerischer Jura

Im Landkreis Neumarkt sollten Sie das historische Neumarkt in der Oberpfalz, das mittelalterliche Berching und die beeindruckende Burgruine Wolfstein besuchen.

Ab Seite 12



Landkreis

Cham

Bayerischer Wald

Der Landkreis Cham beeindruckt durch seine malerische Natur, historische Burgen, traditionelle Feste und die herzliche Gastfreundschaft.

Ab Seite 19



Landkreis

Kelheim

Naturpark Altmühltal

Bayerischer Jura

Der Landkreis lockt mit dem imposanten Altmühltal, der barocken Residenzstadt Eichstätt, dem Jura-Museum und dem Willibaldsburg-Schloss.

Ab Seite 23



Landkreis

Straubing-Bogen

Bayerisches Thermenland

Bayerischer Wald

Sehenswert sind die Donauschleife, das Gäubodenfest, die historischen Städte und der Bayerischen Wald.

Ab Seite 26



Landkreis

Regen

Bayerischer Wald

Idyllische Dörfer, majestätische Berge und malerische Flüsse. Ein unvergessliches Naturerlebnis erwartet Sie!

Ab Seite 28

Tourismus-Regionen

Ostbayern

Ab Seite 4

Bayerischer Jura

Ab Seite 5

Oberpfälzer Wald

Ab Seite 14

Bayerischer Wald

Ab Seite 18

Naturpark Altmühltal

Ab Seite 22

Bayerische Thermenland

Ab Seite 25

WILLKOMMEN IN OSTBAYERN



Kloster Plankstetten Berching © TVO / Florian Trykowski Eselwandern Labertal © Landkreis Regensburg

Grünes Waldland, Granit- und Gneisgestein prägen den Bayerischen Wald und Oberpfälzer Wald, mediterrane Karstlandschaft findet sich im Herzen Bayerns im Bayerischen Jura zwischen Regensburg und Nürnberg. Die weite Donauebene, hügeliges, saftiges Grünland und Thermalwasser sind die Kennzeichen des Bayerischen Golf- und Thermenlandes, die Gegend südlich der Donau zwischen Regensburg und Passau. Alles zusammen ist Ostbayern, eine Urlaubsregion wie aus dem Bilderbuch, in dem sich auf jeder Seite eine andere Natur zeigt. Jede für sich ist schön, jede sehr markant und jede eine Reise wert.

Wie eingestreut liegen die Städte verteilt. Sie sind wirtschaftliche und kulturelle Zentren der Regionen. Die Altstadt Regensburgs ist UNESCO-Welterbe, Passau ist als Drei-Flüssestadt und für ihre Domorgel bekannt, Landshut und Dingolfing an der Isar, Deggendorf und Straubing an der Donau sind bayerische Herzogstädte, Neumarkt i.d.OPf., Amberg und Weiden die Perlen der Oberpfalz.

So vielfältig die Landschaft und die Städte sind, so vielfältig ist auch das Urlaubsangebot. Die Flüsse sind herrliche Begleiter für Radtouren, die Mittelgebirgslandschaft ideales Terrain für Wanderer, die Vier-Sterne-Wellnesshotels Oasen zum Entspannen und die Glasstraße eine Ferienstraße für Ästhetiker und Kunstsinige. In der Hügellandschaft südlich der Donau liegen die größten Thermalbäder Europas, darunter Bad Füssing, sowie das europaweit größte Golfresort in Bad Griesbach. In den Städten hat man viele Möglichkeiten die Kultur und Geschichte der Jahrhunderte und der Moderne zu erforschen. Zudem gehören traditionelle Feste, historische Festspiele und die Pflege der Bräuche in den Jahreslauf der Ferienregion. Die bekanntesten Feste sind die vornehmen Schlossfestspiele Thurn und Taxis in Regensburg, die herzogliche Landshuter Hochzeit, der eindrucksvolle Further Drachenstich oder das zünftige Gäubodenfest in Straubing.

Tourismusverband Ostbayern e.V. Im Gewerbepark D 04, 93059 Regensburg, Tel.: 0941 585390, info@ostbayern-tourismus.de, www.ostbayern-tourismus.de



Landshut Burg Trausnitz © Fotograf Hack



Passau zur Weihnachtszeit © Passau Tourismus e.V.

Ostbayern. Niederbayern. Stadt-Land-Fluss-Radroute par excellence

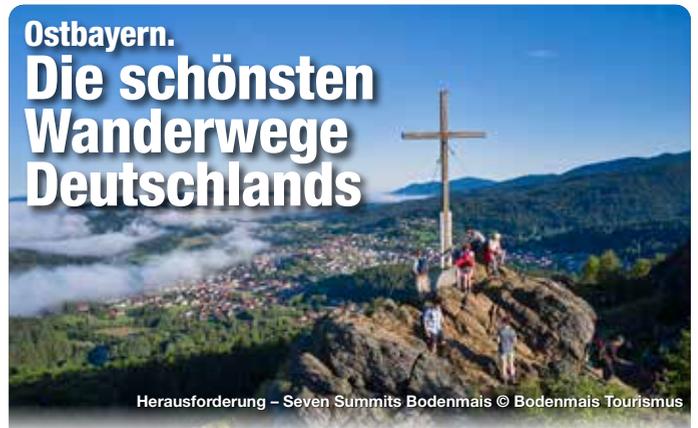


Kelheim, Niederbayerntour © Tourismusverband-Ostbayern / Gerhard Illig

Sonnenverwöhnte Herbsttage sind ein Geschenk des Himmels. Was liegt also näher als auf eine Tour zu gehen, die sich ganz dem Motto „himmlisch radfahren“ verschrieben hat. Die Niederbayerntour führt in sieben Etappen genussvoll von Passau nach Regensburg oder umgekehrt. Aber nicht nur der Donau entlang, sondern südlich davon auf 244 Kilometern quer durch das Bayerische Golf- und Thermenland. Geeignet ist die steigungsarme Tour für Genussradler und sportliche Fahrer, für E-Biker und Familien mit Kindern, Naturfreunde, Kulturliebhaber

und für Fans der regionalen Braukunst und Biergartenkultur. Die Flussradwege an Vils, Isar, und Großer Laber wirken spannend und beschaulich. Gleichzeitig strotzt die Streckenführung nur so vor Superlativen. Die Niederbayerntour führt die Radfahrer zur größten Kirchenorgel der Welt nach Passau, zur schönsten Marienkirche Bayerns nach Aldersbach, zum UNESCO-Welterbe Regensburg und durch Europas größte Anbaugelände für Hopfen in der Hallertau und Einlegegurken im Dingolfinger Land.

Ostbayern. Die schönsten Wanderwege Deutschlands



Herausforderung – Seven Summits Bodenmais © Bodenmais Tourismus

Die schönsten Wanderwege Deutschlands wurden gekürt. Zwei Wege sind aus Ostbayern dabei. Welche Wanderwege sind die schönsten im ganzen Land? Das „Wandermagazin“ befragt hierzu jährlich seine Leser. 45.232 Wanderinnen und Wanderer haben in diesem Jahr abgestimmt. Bei den Mehrtagestouren schaffte es der Seven Summits Bodenmais auf Platz 2, der Jura-Steig im Bayerischen Jura landete auf Platz 9.

Seven Summits Bodenmais, Bayerischer Wald

Siebenfaches Gipfelglück auf gerademal 43 Kilometern erwartet Wanderer auf den Seven Summits Bodenmais. Idyllisch gelegen im Herzen des Bayerischen Waldes ist der heilklimatische Kurort Bodenmais Ausgangspunkt für einen Gipfelreigen, der nicht zuletzt auch den 1.456 m hohen Großen Arber, den König des Bayerischen Waldes, in Angriff nimmt.

Jurasteig, Bayerischer Jura

Eingebettet in die unverwechselbare Landschaft des Jurakarsts führt der 237 Kilometer lange Rundwanderweg über die Höhen und Täler von Donau, Altmühl, Weisser- und Schwarzer Laber, Lauterach, Vils und Naab. 3 Etappen leiten durch eine Landschaft, die einst vom Jurameer bedeckt war. Tropfsteinhöhlen, Trockentäler, Felszinnen und Wacholderheiden bestimmen das einzigartige Landschaftsbild.

Ostbayern. Oberpfalz.

WILLKOMMEN IM BAYERISCHEN JURA



Donau-Panoramaweg
Kloster Weltenburg
© Stefan Gruber /
Tourismusverband Ostbayern e.V.
Steinerne, Auerbach © Michael Sommer /
Tourismusverband Ostbayern e.V.

Beeindruckende Landschaften von Naturgewalten erschaffen

Es ist dort, wo Bier und Wasser fließen. Wo Schafherden an Wacholderheiden grasen, der Kanal im Feuerzauber brennt, Kaiser Trajan baden ging und die Römer den Limes erbauten. Hier schufen die Gebrüder Asam Barockkunst für die Ewigkeit, formten die Naturgewalten beeindruckende Landschaften mit Tropfsteinhöhlen, Kuppen und Kegeln. Der Bayerische Jura – eine Landschaft zum Verlieben.

Die Jura-Landschaft ist ein Kind des Wassers, die Schöpfung eines riesigen Meeres, das einst im Erdmittelalter, zu Zeiten der Dinosaurier, die Region zwischen Sulzbach-Rosenberg und Kelheim im Naturpark Altmühltal bedeckte. Nach dem Rückzug des Jurameeres blieben große Mengen an Ablagerungen aus Schwämmen, Schnecken und anderen Kleinstlebewesen zurück, die im Laufe von Millionen Jahren zum jura-typischen Kalkstein wurden. Wind und Wasser formten die entstandenen Hochflächen um, zurück blieben sanft gewellte Hochebenen, überragt von Kuppen und Kegeln, gegliedert durch enge eingeschnittene Flusstäler. Wohl das berühmteste Beispiel ist das mit dem Europadiplom ausgezeichnete Naturschutzgebiet Weltenburger Enge mit dem Donaudurchbruch bei Weltenburg. Beliebtes Ausflugsziel ist das dortige, idyllisch in einer Flussbiegung gelegene Kloster, das nicht nur die älteste Klosterbrauerei der Welt, sondern in seiner Kirche auch Werke der weltbekannten Maler, Stukkateure und Baumeister Cosmas Damian und Egid Quirin Asam beherbergt.

Tourismusverband Ostbayern e.V.

Im Gewerbepark D 02, 93059 Regensburg, 0941 585390
info@ostbayern-tourismus.de, www.bayerischerjura.de



© Stadt Auerbach Lkr. Amberg-Sulzbach
/ Michael Sommer /
Tourismusverband Ostbayern e.V.



© Trykowski / Amt für Touristik
Tourist-Information
Stadt Neumarkt i.d.OPf.

Bayerischer Jura Fünf-Flüsse-Radweg



Kallmünz
© Florian Trykowski / Tourismusverband Ostbayern e.V.

Sinneswelt am Wasser Radfahrerlebnis an fünf Flüssen
300 Kilometer, fünf Flüsse, ein Radweg. Wer Wasser und die Erlebniswelt am Wasser liebt, für den eröffnet der Fünf-Flüsse-Radweg puren Sinnesgenuss der Natur. Und das in einer ganz besonderen Landschaft, im Bayerischen Jura. Genauer gesagt auf einer Rundtour von Regensburg über Kelheim, Neumarkt, Nürnberg und Amberg zurück nach Regensburg.

Die Fünf Flüsse: Donau, Altmühl, Pegnitz, Vils und Naab versprechen eine Sinneswelt am Wasser. Eisvögel und Silberreiher, Wildenten und Bachstelzen tummeln sich am Ufer, im Wasser und auf dem Geäst. Im Frühjahr begleitet die Radfahrer ein lautstarkes Vogelkonzert, im Sommer erfrischt die Kühle des Wassers, im Herbst rascheln die Blätter in den Uferbäumen. Der Radweg ist für Familien mit Kindern ebenso geeignet wie für Genuss- und E-Bikefahrer, denn man radelt in steigungsarmen Flusstälern, einzig unterbrochen von der europäischen Wasserscheide, die einmal zu überwinden ist. Auf der einen Seite fließt das Wasser zum Schwarzen Meer, auf der anderen Richtung Nordsee. Die Naturlandschaft gibt dem Wasser die Richtung vor. Radfahrer entscheiden selbst, in welche Richtung sie den Radweg fahren, denn er ist in jede Richtung beschildert. Zudem führt er meist auf Rad- oder Wirtschaftswegen und nur in Ausnahmefällen auf Straßen. TreffpunktDeutschland.de/bayerischer-jura

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IM BAYERISCHEN JURA



Landkreis
Amberg-Sulzbach
Landkreis
Kehlheim
Landkreis
Neumarkt
Landkreis
Regensburg



**Jetzt QR-Code scannen
und den Bayerischen
Jura online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/bayerischer-jura

Ostbayern. Bayerischer Jura.
Bayerisches Golf- und Thermenland

WILLKOMMEN IM REGENSBURGER LAND

Landkreis Regensburg

UND
STADT
REGENSBURG



Kallmünz
© Georg Luft /
Landkreis Regensburg

Tourismusinfo für den Landkreis Regensburg
Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg, 0941 4009495
tourismus@landratsamt-regensburg.de, www.landkreis-regensburg.de

ORTE & REGIONEN IM REGENSBURGER LAND



TIPP In Regensburg gibt es ein einzigartiges Café namens „Katzenkaffee“, in dem Katzen frei herumlaufen und mit den Gästen interagieren. Dieses

ungewöhnliche Konzept ermöglicht es Besuchern, eine Tasse Kaffee in Gesellschaft von verspielten Katzen zu genießen und hat sich zu einer beliebten Attraktion in der Stadt entwickelt.

Landkreis Regensburg REGENSBURGER LAND



Walhalla © Moritz Mümmler Landkreis Regensburg

„Regensburg liegt gar schön. Die Gegend musste eine Stadt herlocken“, schrieb Goethe. Und er hatte Recht. Die verschiedenartigen Landschaftsformen von Donauebene, Vorderem Bayerischem Wald und Bayerischem Jura treffen hier unmittelbar aufeinander und formen eine Kulisse, die vielfältiger nicht sein könnte. Kein Wunder, dass das Regensburger Land wie geschaffen ist für entspannten Rad- und Wanderurlaub. Zum Beispiel entlang der Flüsse Naab, Regen oder Schwarze Laber. Kulturinteressierte kommen ebenfalls auf ihre Kosten: Die Region lockt mit König Ludwigs Walhalla, Bayerns kleinstem Weinbaugbiet und vielem mehr – aber sehen Sie selbst.

TreffpunktDeutschland.de/regensburger-land



Burgruine Donaustauf © Stefan Gruber



Naabtal © Stefan Gruber

Landkreis Regensburg Regensburger Burgensteige Zeitreise in die Vergangenheit



Burgruine Heilsberg
© Stefan Gruber

Mehr als 80 Burgen zierten einst die Flusstäler und Anhöhen im Regensburger Land. Heute sind viele von ihnen freilich längst verschwunden oder verfallen. Einige blieben jedoch erhalten und gewähren als wertvolle Zeitzeugen Einblick in die geschichtsträchtige Vergangenheit der Region. Auf den Weitwanderwegen ‚Regensburger Burgensteige‘ wurden sie vernetzt und entführen, auf den Spuren der Ritter und Edelleute, in sagenumwobene Landschaften. Das Wegenetz von mehr als 200 Wanderkilometern kann in Etappen erwandert werden, immer in Begleitung des sympathischen Ritters Wonnebold, der als Wegweiser dient. Drei der fünf Burgensteige verlaufen im Bayerischen Jura entlang der felsigen Flusstäler von Naab, Schwarzer Laber und Regen. Die beiden anderen entführen in den Vorderen Bayerischen Wald. Die mittelalterliche Burg Wolfsegg am Rande des Naabtals konnte komplett erhalten werden und beherbergt heute ein sehr sehenswertes Museum. Natürlich ranken sich auch Sagen und Legenden um die Burgen und Burgruinen. Die Geschichte der weißen Frau von Wolfsegg oder dem Minnesänger der Burg Brennbere, der einem brutalen Mordanschlag zum Opfer fiel, beflügeln heute noch die Fantasie. Sicher ist, dass sich vom Aussichtsturm der Burgruine Brennbere ein fantastischer Fernblick eröffnet über die Hügel des Vorderen Bayerischen Waldes und bis hinunter in die Weite der Donauebene.



REGENSBURG

HOT SPOT ORT

Steinerne Brücke
© Stefan Eifenhauser / Regensburg-Stadtbildokumentation

Flanieren durchs mittelalterliche UNESCO-Weltkulturerbe. Als ein herausragendes Beispiel für eine mittelalterliche europäische Handelsstadt und ihre historischen Entwicklungsstufen gilt Regensburg heute. Das ist auch einer der Gründe, warum die UNESCO die vor mehr als 2.000 Jahren von den Römern gegründete Stadt 2006 in die Liste des Weltkulturerbes aufnahm.

Über 1.000 Einzeldenkmäler machen den historischen Stadtkern einzigartig. Geschlechtertürme zeugen von der Repräsentation der reichen Kaufleute, die auf der Donau Handel betrieben. Der Regensburger Dom ist Ausdruck eines wohlhabenden Bürgertums. TreffpunktDeutschland.de/regensburg



Bismarckplatz
© Thorsten Günthert



Dom St. Peter
© Regensburg Tourismus GmbH



© Detlef Danitz

Haidplatz

Der Platz wurde im Mittelalter angelegt und ist seitdem ein wichtiger Treffpunkt für Einheimische und Touristen gleichermaßen. Der Haidplatz ist von historischen Gebäuden umgeben, wie zum Beispiel dem Haus zum Goldenen Kreuz, einem prächtigen Renaissancegebäude. **Regensburg**



© Detlef Danitz

Brückenturm Museum

Das Brückenturm Museum in Regensburg ist ein kleines Museum, das sich in einem historischen Turm an der Steinernen Brücke befindet. Der Turm stammt aus dem 13. Jahrhundert und wurde ursprünglich als Teil der Stadtmauer erbaut, die die Stadt vor Feinden schützen sollte. Im Brückenturm Museum kann man die Geschichte der Steinernen Brücke und ihrer Bedeutung für Regensburg entdecken. Die Brücke wurde im 12. Jahrhundert erbaut und war eine wichtige Handelsroute, die die Stadt mit anderen Teilen Europas verband. Die Brücke war auch ein wichtiger Bestandteil des mittelalterlichen Verteidigungssystems der Stadt und half, den Wohlstand der Stadt zu sichern.

Weißer-Lamm-Gasse 1, Regensburg



© Regensburg Tourismus GmbH

Donau bei Regensburg

Die Donau ist einer der längsten Flüsse Europas und erstreckt sich über 2850 Kilometer von den Alpen bis zum Schwarzen Meer. Die Donau war in der Geschichte ein wichtiger Handelsweg. **Thundorferstraße, Regensburg**



© Detlef Danitz

Altes Rathaus

Das Rathaus wurde im 13. Jahrhundert erbaut und ist eines der ältesten Rathäuser in Deutschland. Das Gebäude verfügt über eine reich verzierte Fassade mit Türmen, Erkern und einem gotischen Eingangsportal. Der Innenhof des Rathauses ist von einer Arkadengalerie umgeben und bietet einen atemberaubenden Blick auf die umliegenden Gebäude. Das Alte Rathaus wurde im Laufe der Jahrhunderte mehrfach umgebaut und erweitert, um den wachsenden Anforderungen der Stadtverwaltung gerecht zu werden. Im Inneren des Rathauses sind zahlreiche prächtige Räume erhalten geblieben, wie zum Beispiel der Goldene Saal, ein prunkvoller Festsaal mit einem reich verzierten Deckengemälde und Wandmalereien aus dem 14. Jahrhundert.

Rathausplatz, Regensburg



© Detlef Danitz

Kohlenmarkt

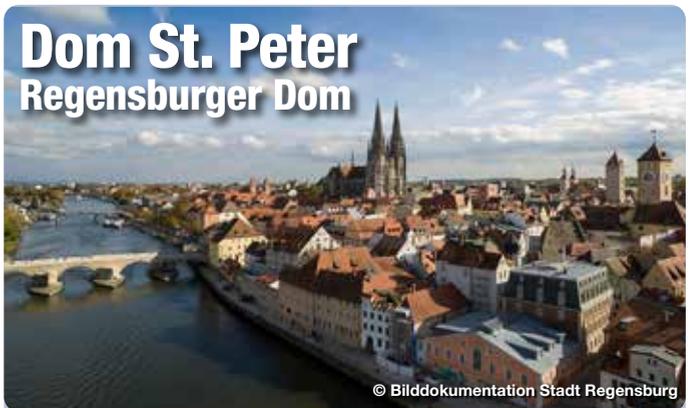
Der Name des Platzes geht auf den Kohlehandel zurück, der hier im Mittelalter betrieben wurde. Der Kohlenmarkt ist von historischen Gebäuden umgeben, die zum Teil aus dem Mittelalter stammen. **Kohlenmarkt, Regensburg**



© Thorsten Günthert

Steinerne Brücke

Sie wurde im 12. Jahrhundert errichtet und war zur damaligen Zeit eine technische Meisterleistung, da sie eine der längsten Steinbrücken Europas war. Die Brücke ist etwa 310 Meter lang und hat 16 Gewölbebögen, die auf steinernen Pfeilern ruhen. **Regensburg**



© Bildokumentation Stadt Regensburg

Dom St. Peter Regensburger Dom

Der Dom St. Peter in Regensburg ist eine imposante gotische Kathedrale und eines der Wahrzeichen der Stadt Regensburg in Bayern, Deutschland. Der Bau der Kathedrale begann im 13. Jahrhundert und dauerte fast 600 Jahre, bis sie schließlich im 19. Jahrhundert vollständig fertiggestellt wurde. Die Kathedrale ist berühmt für ihre beeindruckende Architektur und ihre reichhaltige Ausstattung. Die Fassade des Doms ist mit zahlreichen gotischen Verzierungen und Skulpturen verziert und beeindruckt durch ihre Größe und Symmetrie. Besonders auffällig sind die beiden mächtigen Türme an der Westfassade, die bis zu einer Höhe von 105 Metern in den Himmel ragen.

Domplatz 1, Regensburg



Regensburg Domspatzen © Regensburg Tourismus GmbH, Michael Vogl



© Detlef Danitz



© Verwaltungsgemeinschaft Sünching

Aufhausen

Aufhausen ist eine der ältesten Siedlungen des südlichen Landkreises Regensburg. Auf einem das Tal der Großen Laber beherrschenden Höhenzug gelegen, ist es geographisch der Mittelpunkt des Labertales von Schierling bis Schönach. Besonderes Wahrzeichen von Aufhausen ist die Wallfahrtskirche „Maria Schnee“. Entstanden ist sie durch das Wirken von Pfarrer Johann Georg Seidenbusch in Aufhausen. In der ersten, hölzernen Kapelle stellte Seidenbusch eine Marienstatue auf. Bald erwies sich die hölzerne Kapelle, ebenso wie der Nachfolgebau, das „Marianische Haus“, die erste Wallfahrtskirche als zu klein. Deshalb wurde Johann Michael Fischer (1692–1766) mit der Aufgabe betraut, einer der bedeutendsten Baumeister des süddeutschen Spätbarock, eine neue Wallfahrtskirche zu errichten.

TreffpunktDeutschland.de/aufhausen



Via Nova
© Verwaltungsgemeinschaft Sünching

Pilgern auf der VIA NOVA

Für Menschen, die gerne wandern, pilgern und dabei schöne Landschaften genießen wollen, empfiehlt sich der Panoramapilgerweg auf der Via Nova von Sünching über Aufhausen nach Eggmühl zur Napoleonshöhe. Diese Etappe der Via Nova beginnt in Sünching und erreicht nach ca. 4,5 km den kleinen Ort Hellkofen mit seiner kunsthistorisch bedeutenden Kirche St. Leonhard. Über Niederhinkofen erreichen wir nach gut 2 km den Aussichtspunkt „Sternberg“. Hier hat man einen herrlichen Blick nach Regensburg, zur Walhalla, zum Schloss Wörth und bis zum heiligen Berg der Niederbayern, den „Bogenberg“. Über die aufgestellten Hingucker hat man die genannten Orte sofort im Blick.

Aufhausen



Wallfahrtskirche in Aufhausen
© Verwaltungsgemeinschaft Sünching

Wallfahrtskirche Maria Schnee

Besonderes Wahrzeichen von Aufhausen ist die Wallfahrtskirche „Maria Schnee“. Entstanden ist sie durch das Wirken von Pfarrer Johann Georg Seidenbusch in Aufhausen. In der ersten, hölzernen Kapelle stellte Seidenbusch eine Marienstatue auf. Bald erwies sich die hölzerne Kapelle, ebenso wie der Nachfolgebau, das „Marianische Haus“, die erste Wallfahrtskirche als zu klein. 1733 war diese Kirche in einem baufälligen Zustand und wegen der zunehmenden Wallfahrten auch nicht geräumig genug. Deshalb wurde Johann Michael Fischer (1692–1766) mit der Aufgabe betraut, einer der bedeutendsten Baumeister des süddeutschen Spätbarock, eine neue Wallfahrtskirche zu errichten. Aus finanziellen Gründen verzögerte sich die Vollendung des Baues bis in das Jahr 1740 und konnte erst 1751 geweiht werden.

Aufhausen



Brennberg © Gerlinde Fink

Brennberg

653 Meter über Null liegt die Burgruine Brennberg. Von dort aus eröffnet sich ein herrlicher Blick auf die Berge des Bayerischen Waldes und bis weit ins Donautal.

TreffpunktDeutschland.de/brennberg



Dirtpark „Kuhtrails“ © Doris Wirth

Dirtpark „Kuhtrails“

Mit seinen rund 4.000 Quadratmetern ist „Kuhtrails“ im Hemauer Gewerbepark III einer der größten Dirtparks in der Region und somit ein wahres Paradies für Biker. Kasernenstraße im Gewerbepark III, Hemau



Stadtplatz
© Christoph Partsch / Stadt Hemau

HEMAU

Hemau ist die flächenmäßig größte Gemeinde im Landkreis Regensburg und liegt im Herzen des Tangrintel – dem bewaldeten Bergücken zwischen Altmühl und Schwarzer Laber. Die Stadt besticht mit einem besonderen Charme aus mittelalterlicher Geschichte und moderner Architektur. Der Stadtplatz mit seinen Gasthäusern, Cafés und Geschäften verströmt ein schon fast norditalienisches Flair. Der Stadtbrunnen mit seiner überlebensgroßen Bronzekuh erinnert an die historischen Viehmärkte längst vergangener Zeiten. Vor den Toren der Stadt lädt das idyllische Waldbad im Sommer zum Baden und im Winter zum Schlittschuhfahren und Eisstockschießen ein.

TreffpunktDeutschland.de/hemau



Waldbad
© Christoph Partsch / Stadt Hemau



Stadtplatz © Doris Wirth / Stadt Hemau



Markt Kallmünz © Susanne Kammerer

Kallmünz

Ganz egal zu welcher Jahreszeit - Kallmünz, der mittelalterliche Markt am Zusammenfluss von Vils und Naab ist immer ein tolles Ausflugsziel! Wasser und Fels beherrschen das Bild, gekrönt von einer imposanten Burgruine. Malerisch drängen sich die bunten Häuser an die Steilwand und es gibt sogar ein Haus im Felsen.

Wohl deswegen avancierte Kallmünz zum beliebten Ort für Künstler: Wassily Kandinsky und andere namhafte Maler ließen sich von der wildromantischen Kulisse inspirieren.

TreffpunktDeutschland.de/kallmuenz

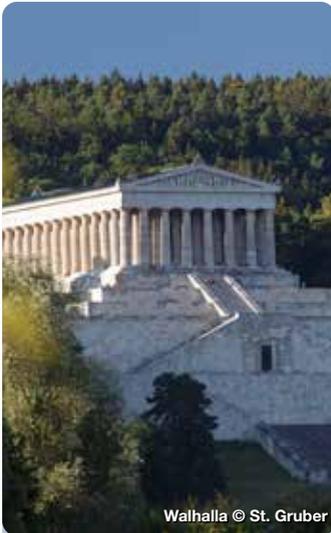


Übersicht Schlossberg
© Markt Regenstauf / Lukas Reinker

Regenstauf

Der Markt Regenstauf mit seinen 87 Ortsteilen ist die nördlichste und größte Gemeinde des Landkreises Regensburg. Im idyllischen Regental lässt sich „Natur pur“ genießen: Radfahrer haben ihre Freude an zwei wunderschönen Radwegabschnitten auf dem Gemeindegebiet. Der Naab-Regenradweg führt über den Ortsteil Eitlbrunn nach Regenstauf und geht hier in den Regentalradweg über. Neben den Burgensteigen, die an den steinernen Zeitzeugen der Oberpfalz entlangführen, gibt es noch viele weitere Wanderwege in unterschiedlicher Länge und für jeden Fitnessgrad geeignet. Für alle Wasserratten bietet der Regen viel Abwechslung. Die Möglichkeiten reichen von Schwimmen über Bootswandern und Stand-Up-Paddling bis hin zum Angeln – so lässt sich die Natur in vollen Zügen zu genießen.

TreffpunktDeutschland.de/regenstauf



Walhalla © St. Gruber

Walhalla

Mächtig thront die Walhalla hoch über der Donau. König Ludwig I. ließ sie im 19. Jahrhundert als Ehrentempel für bedeutende Persönlichkeiten „teutscher Zunge“ errichten und benannte sie nach dem Kriegerparadies der Germanen. Heute beherbergt die klassizistische Säulenhalle 131 Büsten und 65 Gedenktafeln. Einfach einmalig ist der Blick von der Walhalla über die Donauebene – ganz egal zu welcher Jahreszeit.

Walhallastraße 48, Donaustauf



Froschweiher & Kirche
© Nadine Niebauer / Markt Schierling

Schierling

Der Markt Schierling mit seinen 26 Gemeindeteilen ist die südlichste Gemeinde des Landkreises Regensburg und wird oft auch als das Sizilien der Oberpfalz bezeichnet.

TreffpunktDeutschland.de/schierling



Löwe Denkmal
© Mark Schierling

Löwe von Eggmühl

Genau hundert Jahre nach der Schlacht bei Eggmühl, setzten die Eggmühler diesen Gefallenen ein Denkmal. Seitdem steht er da: Der bayerische Löwe in Bronze gegossen, der in Trauer um die Gefallenen das Schlachtfeld überblickt. Schierling



Nepal-Himalaya-Pavillon
© Stefan Gruber

Nepal-Himalaya-Park - Fernöstliches Juwel

Am Fuße des Vorderen Bayerischen Waldes versteckt sich ein Juwel, das man im Herzen Bayerns nicht vermuten würde: Der im Jahre 2000 auf der Expo ausgestellte Nepal-Himalaya-Pavillon wurde bei Wiesent wieder aufgebaut und entführt weit der Donau ins Reich der Mitte. Umgeben ist der Tempel von einem wunderschönen, fernöstlich anmutenden Park, der mittlerweile neun Hektar umfasst. Geöffnet von April bis Oktober an Sonn- und Feiertagen, montags und samstags.

Martiniplatte, Wiesent



© Mark Schierling

Wanderweg „Via Nova“

Eine Trasse der „Via Nova“ führt über Rain, Schönach, Sünching, Aufhausen, nach Schierling und dann weiter in den Landkreis Kelheim, während die andere südliche Trasse von Mallersdorf kommend über Schierling ebenso im Landkreis Kelheim endet. Landkreis Regensburg bis Kelheim



Burg Wolfsegg © Stefan Gruber

Burg Wolfsegg

Die Burg Wolfsegg ist eine der am besten erhaltenen Wehranlagen der Oberpfalz. Vollständig von dicken Mauern umgeben, schmückt sie den gleichnamigen Ort am Rande des Naabtals. Heute beherbergt sie ein Museum. Burggasse 7, Wolfsegg



Regensburger Christkindlmarkt am Neupfarrplatz

25.11. - 23.12.2024, Regensburg

Spezial
WEIHNACHTS-
MÄRKTE
IN DER
REGION

© Bilddokumentation Stadt Regensburg

Der Markt gilt zurecht als einer der schönsten Adventsmärkte Deutschlands und wurde bei einer Facebook-Umfrage auf Platz 1 gewählt als beliebtester in Bayern. Seine Tradition reicht bis in das 18. Jahrhundert zurück. Heute findet man hier die gelungene Mischung aus Handwerksmarkt und Treffpunkt für Jung und Alt.



© Oliver Ries

Romantischer Weihnachtsmarkt auf Schloss Thurn und Taxis

24.11. - 23.12.2024, Regensburg

(26.11. geschlossen)

Das prächtige Schloss Emmeram, das sich in festlichem Lichterglanz präsentiert, bildet die Kulisse für diesen bezaubernden Markt.



© mice-in-motion

Weihnacht am Museum

30.11. - 23.12.2024, Regensburg

Das Museumsufer am Haus der Bayerischen Geschichte verwandelt sich für vier Wochen in einen brandneuen Weihnachtsmarkt, der ganz anders ist: Klare Linien, moderne Farbgebung, regionale und nachhaltige Produkte und internationale Gastronomie.



© Bilddokumentation Stadt Regensburg

Lucrezia-Markt

01.12. - 23.12.2024, Regensburg

Der Markt präsentiert exklusives Kunsthandwerk in hoher Qualität, individuell gestaltet und mit unverwechselbarem Charakter.



© zauberhafter gräflicher Christkindlmarkt

Der zauberhafte Gräfliche Christkindlmarkt

01.12. bis 23.12.2024, Regensburg

Unser einzigartiges Ambiente rund um das Rosarium, welches gerade in der Weihnachtszeit seinen zauberhaften Charme entfaltet, liefert ihnen ein Erlebnis für alle Sinne.

GASTRONOMIE REGENSBURG: Bischofshof am Dom, Krauterermarkt 3 * der Patrizier - Altstadt, Wahlenstraße 18 * Hotel-Restaurant Richard Held, Irl 11 * Roter Hahn, Rote Hahngasse 10 **REGENSTAUF:** Gasthaus Ramspauer Hof, Dorfstrasse 5 **SCHIERLING:** Hotel Schierlinger Bräustüberl Rathausplatz 11 **KUNST & KULTUR REGENSBURG:** Brückenturm-Museum, Weiße-Lamm-Gasse 1 * Kunstforum Ostdeutsche Galerie, Dr.-Johann-Maier-Straße 5 **FREIZEIT & SPORT HEMAU:** Dirtpark Kuhtrails **HOHENSCHAMBACH:** Matschspielplatz Hohenschambach **ÜBERNACHTUNGEN BRENNBERG:** Bio Ferienhof Schiegl, Engelsberg 1 **KALLMÜNZ:** Zum Weißen Rössl, Alte Regensburger Straße 1 **PIELENHOFEN:** Campingplatz Naabtal-Pielenhofen, Distelhausen 2 **REGENSBURG:** AVIA Hotel Günther Schwecke, Frankenstrasse 1-3 * B&B Hotel Regensburg, Landshuter Straße 111 * Bischofshof am Dom, Krauterermarkt 3 * der Patrizier - Altstadt, Wahlenstraße 18 * Domresidenz, Tändlergasse 6 * Hotel Dock1, Alte Straubinger Straße 7 * Hotel Includio, Hermann-Höcherl-Straße 2 * Hotel - Restaurant Richard Held, Irl 11 * Hotel Rosi, Fröhliche-Türken-Straße 11 * Hotel Weidenhof, Maximilianstraße 23 * Kultur- & Spa Hotel Götzfried, Wutzlhofen 1 * Novotel Regensburg Zentrum, Landshuter Str. 27 * Roter Hahn, Rote Hahngasse 10 * SORAT Insel-Hotel, Müllerstraße 7 **REGENSTAUF:** Gasthaus Ramspauer Hof, Dorfstrasse 5 **SCHIERLING:** Hotel Schierlinger Bräustüberl Rathausplatz 11

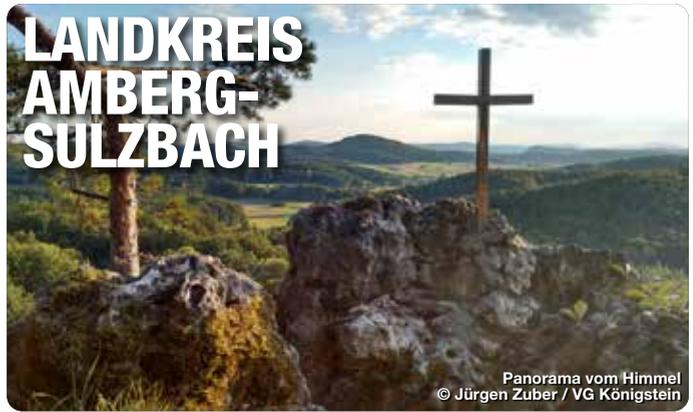
Ostbayern. Oberpfalz. Bayerischer Jura.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS AMBERG-SULZBACH

UND STADT AMBERG



© Clemens Zahn / Landkreis Amberg-Sulzbach



Panorama vom Himmel © Jürgen Zuber / VG Königstein

Der Landkreis Amberg-Sulzbach, idyllisch im Herzen der Oberpfalz gelegen, ist ein wahres Juwel für Naturliebhaber und Kulturinteressierte. Die Region besticht durch ihre malerischen Landschaften, darunter der Naturpark Hirschwald und das Lauterachtal, die zum Wandern und Radfahren einladen. Historische Stätten wie die Burg Dagestein in Vilseck und das Schloss Theuern entführen Besucher in vergangene Zeiten. Zudem bieten charmante Städte wie Sulzbach-Rosenberg und Amberg eine Mischung aus traditioneller bayerischer Gastfreundschaft und moderner Lebenskultur. Veranstaltungen wie das Bergfest und der Amberger Weihnachtsmarkt machen den Landkreis zu einem attraktiven Reiseziel zu jeder Jahreszeit.
TreffpunktDeutschland.de/amberg-region



Rathaus © Stadt Sulzbach-Rosenberg



Stadtmauer, Amberg © Tourist-Information Amberg

ORTE & KREISFREISTÄDTE IM LANDKREIS AMBERG



Stadt
Amberg
Gemeinde
Ammerthal
Markt
Hahnbach
Gemeinde
Hirschbach

Markt
Königstein
Stadt
Sulzbach-Rosenberg



Rathaus © Tourist-Information Amberg

In Amberg kann man Geschichte spüren. Die ostbayerische Stadt war einst Hauptstadt der Oberen Pfalz unter der Herrschaft der pfälzischen Linie der Wittelsbacher. Ein Stadtgraben, eine äußere und eine innere Stadtmauer mit fast einhundert Türen und Toren machten Amberg über Jahrhunderte uneinnehmbar und brachten der Stadt den Titel „festeste Fürstenstadt“ ein. Die Befestigungsanlage ist knapp drei Kilometer lang und heute noch fast vollständig erhalten. Sie ist damit eine der besterhaltenen mittelalterlichen Stadtbefestigungen Europas. Die Amberger nennen die Ringmauer liebevoll „Ei“ – wegen ihrer unverwechselbaren ovalen Form. Wasser führt der Graben, der die Stadt einst vor Bedrohungen schützte, heute nicht mehr.

TreffpunktDeutschland.de/amberg



Stadtbrille © Gerhard Eisenschink



Luftmuseum Amberg Einkaufsstättenorgel © Luftmuseum



Jetzt QR-Code scannen und Landkreis Amberg online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/amberg-region

AMMERTHAL



© Gemeinde Ammerthal

Ammerthal, mit seinen Ortsteilen Viehberg und Fichtenhof, liegt inmitten einer reizvollen Landschaft auf einer felsigen Jurahöhe. Unterhalb des Steilhangs treffen das Götzendorfer-, Pürschläger- und das Girgtal aufeinander und skizzieren eine waldreiche Landschaft, die zum Wandern, Radfahren oder Verweilen einlädt. Der Ammerbach mit seinen Quellen versorgte in früheren Zeiten acht Mühlen auf der Strecke von Ammerthal nach Amberg. Mit dem „Vater-Unser-Weg“ erinnert die Gemeinde zum einen an die lange Tradition der Wallfahrt im Ort. Die ehemalige Wallfahrtskirche „Zu Unserer Lieben Frau“ und die Pfarrkirche St. Nikolaus bestimmen die Silhouette. TreffpunktDeutschland.de/ammerthal



St. Nikolaus
© Gemeinde Ammerthal



Liebfrauenkirche
© Mike Haller / Gemeinde Ammerthal

HIRSCHBACH



Blick vom Turm auf Hirschbach
© Jürgen Zuber / VG Königstein

Die Gemeinde Hirschbach, eingebettet in der Region Franken-Pfalz, bietet eine breite Vielfalt an wunderschöner und artenreicher Natur, sowie ein großes Spektrum an Freizeitgestaltungsmöglichkeiten. Abwechslungsreiche Klettersteige machen das Hirschbachtal zu einem bekannten Sportklettergebiet und eröffnen Kletterfreunden jeden Alters unzählige kleine und große persönliche Herausforderungen. Auch Wanderbegeisterte kommen voll auf ihre Kosten. Gut beschilderte, gepflegte Wanderwege, abgerundet durch zahlreiche Höhlen - zu jeder Jahreszeit ist die Gemeinde Hirschbach einen Ausflug wert. Im Sommer zudem im beschaulichen Terrassenfreibad verweilen und im Winter, bei ausreichend Schnee, den Skilift im Ortsteil Eschenfelden nutzen! Auch auf ein kulinarisches Verwöhnprogramm für Ihren Gaumen müssen Sie in unseren Gasthäusern nicht verzichten.

TreffpunktDeutschland.de/hirschbach



Panorama vom Himmel
© Jürgen Zuber / VG Königstein



Schneckenbrunnen Eschenfelden
© Verena Frauenknecht / VG Königstein

HAHNBACH



© Jürgen Brand

Hahnbach, auf der Goldenen Straße zwischen Nürnberg und Prag gelegen, ist ein malerischer Markt mit hervorragender Erreichbarkeit über die Bundesstraßen B14 und B299. Naturliebhaber können die Wander- und Fahrradwege wie den Vilstalwanderweg und den Fünf-Flüsse-Radweg sowie den schiffbaren Fluss Vils erkunden. Sehenswürdigkeiten umfassen das Amberger Tor aus dem 16. Jahrhundert, die St. Jakobus Kirche und die Wallfahrtskirche St. Maria Himmelfahrt auf dem Frohnberg. Highlights sind ein Storchenpaar, Wasserbüffelkühe und der 6,1 km lange Naturerlebnisweg mit Felsenkellern. Hahnbach bietet eine reiche Gastronomiekultur und traditionelle Feste wie das Hahnbacher Marktfest, Frohnbergfest und Mausbergfest. Jährliche Events sind das Maifest und der Via Carolina Lauf von Prag nach Nürnberg. Kanufahrten auf der Vils und Zillenfahrten bis Kümmersbuch sind beliebt. TreffpunktDeutschland.de/hahnbach



Zillenfahrt ab Hahnbach
© Julia Rauch



Amberger Tor mit Storch
© Julia Rauch



Königstein
© Heidi Ziegler / Markt Königstein



© Stephan Böhm
Stadt Sulzbach-Rosenberg

Markt Königstein

Wer Zeit mitbringt, kann Königstein als einen Ort wahrnehmen, der für alle Sinne Genussmomente bereithält. In der natürlichen ursprünglichen Landschaft laden Wälder, Wiesen und Höhlen zum Wandern und Erkunden ein. Besondere Kleinode sind der Botanische Lehrpfad, die aus der zweiten Hälfte des 12. Jahrhundert stammende Breitensteinkapelle und das herrliche Naturbad. Vom Aussichtsturm auf dem Ossinger (653 m) genießt man einen sagenhaften Ausblick. Sportbegeisterte finden optimale Bedingungen zum Klettern, Reiten, Mountainbiken und am 3D-Bogenparcours. Der Markt Königstein besticht auch durch seine weithin bekannte ausgezeichnete Gastronomie. TreffpunktDeutschland.de/markt-koenigstein

Sulzbach-Rosenberg

Sulzbach-Rosenberg, die Herzogstadt auf den Höhen des Oberpfälzer Jura, liegt an der uralten »Goldenen Straße« von Nürnberg nach Prag, eingesäumt von einem grünen Kranz tiefer Wälder. Genießen Sie die Atmosphäre einer »kleinen Stadt mit großer Geschichte«, tauchen Sie ein in die Traditionen der Erz- und Eisenstadt, entdecken Sie die verborgenen Reize im magischen Dreieck Schloss – Kirche – Rathaus. Hier pflegten im Barock die Sulzbacher Pfalzgrafen eine europaweit einmalige Politik der geistigen und religiösen Toleranz, und noch heute ist die Herzogstadt ein Hort von Kultur und schönen Künsten, eine Stadt voller Musik und Poesie. TreffpunktDeutschland.de/sulzbach-rosenberg

Ostbayern. Oberpfalz. Bayerischer Jura.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS NEUMARKT



Flieder blüht vor Berchinger Frauenturm © Stadt Berching

ORTE IM LANDKREIS NEUMARKT



Stadt Berching	Markt Lupburg
Gemeinde Berg Oberpfalz	Stadt Neumarkt
Stadt Freystadt	Stadt Parsberg
Markt Hohenfels	Stadt Velburg
Markt Lauterhofen	



Burgruine Velburg © Stadt Velburg / Amthor

Der Landkreis Neumarkt in der Oberpfalz, idyllisch zwischen Nürnberg und Regensburg gelegen, bietet ein vielfältiges touristisches Erlebnis. Die beeindruckende Landschaft des Oberpfälzer Jura lädt zu Wanderungen und Radtouren ein, während der idyllische Main-Donau-Kanal und das Altmühltal mit ihren malerischen Wasserwegen begeistern. Historische Sehenswürdigkeiten wie die Burgruine Wolfstein und das Kloster Plankstetten entführen Besucher in vergangene Zeiten. Kulturelle Highlights wie das Neumarkter Juravolksfest und regionale Spezialitäten wie der Neumarkter Lammsbräu machen den Landkreis zu einem unvergesslichen Reiseziel. Erleben Sie die perfekte Kombination aus Natur, Kultur und bayerischer Gastfreundschaft im Landkreis Neumarkt. TreffpunktDeutschland.de/neumarkt-region



Historische Stadtmauer Berching © Stadt Berching



© Stadt Parsberg



Hans Kuffer Park mit Sulz © Stadt Berching



© Gemeinde Berg

Berg Oberpfalz

Die Gemeinde Berg versteht sich als „Brückengemeinde“ zwischen der Oberpfalz und Mittelfranken. Der Ort tritt in Urkunden erstmals zu Beginn des 12. Jahrhunderts in Erscheinung. Seinen Namen verdankt Berg dem Geschlecht „von Perge“, das im 12., 13. und zu Beginn des 14. Jahrhunderts die Herrschaft über den Ort innehatte. Einen hohen Freizeitwert und Naturgenuss liefert die Schwarzach und die Rad- und Wanderwege am Industriedenkmal Ludwig-Donau-Main-Kanal mit sechs Kunstwerken des Vereins „Kunst am Kanal“. Die Seitentäler der Schwarzach bedeuten Natur pur und sind weitgehend Landschaftsschutzgebiete. Nahe der Schwarzach wurde 1426 das Birgittenkloster Gnadenberg gegründet und 1438 geweiht. Während des 30jährigen Krieges steckten im Jahr 1635 schwedische Truppen Kirche mit Kloster in Brand. TreffpunktDeutschland.de/berg-oberpfalz

Berching

Mit mehr als 1100 Jahren zählt Berching zu den ältesten Siedlungen in der Region. Geschichte und Tradition haben die Stadt geprägt. Vier altertümliche Stadttore, eine vollständig erhaltene Stadtmauer mit teilweise begehbaren Wehrgängen und 13 spitze, wehrhafte Türme prägen das beeindruckende mittelalterliche Stadtbild von Berching. Hinter dem Mauerring reihen sich prächtige, bunte Bürgerhäuser ordentlich aneinander, dazwischen zwängen sich Fachwerkhäuser. Weite, gepflasterte Plätze, verwinkelte Gassen und ein plätschernder Stadtbach laden zu einem beschaulichen Altstadtbummel durch vergangene Zeiten ein. TreffpunktDeutschland.de/berching



Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Neumarkt online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/neumarkt-region



FREYSTADT

Rathaus © Stadt Freystadt

Eingebettet in eine Talmulde der Schwarzach liegt Freystadt. Die Stadt hat ihr wertvolles Erbe bewahrt und zeichnet sich durch historische Denkmäler und naturbelassene Landschaft aus. Der einzigartige Marktplatz ist der Mittelpunkt des Geschehens. Besonders ist die Wallfahrtskirche „Maria Hilf“ und das Franziskanerkloster. Das Areal ist das markante Wahrzeichen der Stadt und prägt die Region weit über die Stadtgrenzen hinaus. Tradition und Brauchtum spiegelt sich im Veranstaltungskalender wider, sodass eine Bandbreite an Terminen nach Freystadt lockt. Der Spitalstadt ist kulturelles Zentrum, liegt romantisch mitten in der Stadt und ist immer einen Besuch, auch außerhalb der Veranstaltungen, wert. Zum Ausspannen bietet die Gegend viele Erholungsmöglichkeiten und die Gastronomie hält ein vielfältiges Angebot mit regionalen Schmankerln parat.

TreffpunktDeutschland.de/freystadt



Spitalstadt Innenhof © Stadt Freystadt



Wallfahrtskirche © Stadt Freystadt



Wallfahrtskirche Mariä Namen © Rüdiger Dempfle (Kirchentellinsfurt) / Markt Lauterhofen

Lauterhofen

Im Regionalpark QuellenReich, eine Region in der sich leben und arbeiten lässt inmitten einer abwechslungsreichen Juralandschaft, die einlädt zum Wandern und Radfahren. Ein Ort mit Geschichte und Traditionen. Ein bedeutender Wirtschaftsstandort in der Metropolregion Nürnberg. Im Jahre 2025 kann die Ortschaft Lauterhofen auf 1300 Jahre ihrer erstmaligen urkundlichen Erwähnung zurückblicken. Bereits im 7. Jahrhundert nach Christus siedelten Bajuwaren. 1513 fiel mit Ausnahme des Kirchturms Lauterhofen einem Großbrand zum Opfer. Nur das alte Rathaus erinnert noch heute an die lange Vergangenheit. Unweit von Lauterhofen befindet sich die Wallfahrtskirche Mariä Namen in Trautmannshofen. Sie beheimatet eine der ältesten und bedeutendsten Marienwallfahrten der Oberpfalz.

TreffpunktDeutschland.de/lauterhofen



© Touristikbüro Parsberg

Lupburg

„Golddorf“ im Tal der Schwarzen Laber. Der Markt Lupburg liegt idyllisch gelegen auf einem Jurakegel über dem Tal der Schwarzen Laber und ist stolz auf seine über 1000-jährige Geschichte.

TreffpunktDeutschland.de/lupburg



© Birgit Gehrman Amt für Touristik-Tourist-Information Stadt Neumarkt i.d.OPf.

Museum für historische Maybach-Fahrzeuge

Im Museum finden Sie eine weltweit einzige Sammlung von rund 20 historischen Maybach-Fahrzeugen, sowie Getrieben, Motoren und Kurzfilme.

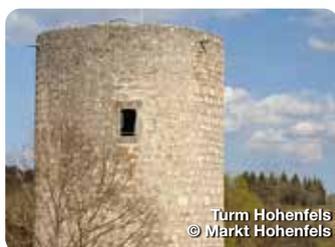
Holzgartenstraße 8, Neumarkt i.d.OPf.



HOHENFELS

© Markt Hohenfels

Im malerischen Forellenbachtal gelegen und mit angrenzendem US-Truppenübungsplatz liegt Hohenfels. Hohenfels steht auf der Jura-Hochfläche mit ihren formenreichen Dolomithfelsen, abzuleiten ist daher auch der Name. Ein mächtiger Bergfried, einer einst großen Burganlage und die Asam-Kirche St. Ulrich, unter der der Forellenbach entspringt mit seinem Kneippbecken und einem Wasserspielplatz, sind begehrte Orte der Entspannung. Wanderwege, wie der Panoramaweg mit ca. 6km, der Keltengoldweg mit ca. 9,5 km, der Mühlenweg mit ca. 15 km und ebenso ein Abschnitt des Contemplatio- Wanderweges führen durch das Gemeindegebiet. Auch am überregionalen Radwegnetz wie dem Naab-Altstuhl Radweg, Juradistl-Tour, der Schwarze-Laber-Radweg und weiteren Verbindungen ist Hohenfels angeschlossen. TreffpunktDeutschland.de/hohenfels



Turm Hohenfels © Markt Hohenfels



Spielschiff mit Wasserplatz © Markt Hohenfels



NEUMARKT I.D. OBERPFALZ

© Birgit Gehrman / Amt für Touristik / Tourist-Information - Stadt Neumarkt

Historische Altstadt

Starke Kultur und überraschende Geschichte(n) erwarten Sie in Neumarkt, der Pfalzgrafenstadt zwischen Nürnberg und Regensburg. Die Altstadt, mit ihren farbenfrohen Fassaden, steckt voller historischer Sehenswürdigkeiten, aber auch viele kleine und größere Geschäfte säumen die Straßen. Die Museen faszinieren zum Beispiel mit moderner Kunst oder historischen Autos, widmen sich aber auch dem Genuss, denn Neumarkt ist als traditionsreiche Bierstadt mit einer vielfältigen Gastronomieszene ein echtes Genießziel. Abwechslungsreiche Veranstaltungen bringen immer wieder Leben in geschichtsträchtige Mauern.

TreffpunktDeutschland.de/neumarkt



Neugestaltetes Areal am Unteren Tor © Dietmar Denger / Amt für Touristik-Tourist-Information - Stadt Neumarkt



Historische Altstadt © Dietmar Denger / Amt für Touristik-Tourist-Information - Stadt Neumarkt



© Stadt Velburg / Fotograf Amthor

Burg Velburg

Die Ruine der Burg Velburg thront hoch oben auf dem Burgberg. Sie wird im Jahr 1117 erstmals schriftlich erwähnt. Die Velburger Vereine haben in den 1980er Jahren die Ringmauer und ein Tor der Höhenburg gesichert und damit einen herrlichen Aussichtspunkt geschaffen.
Burgstraße, Velburg



© Touristikbüro Parsberg

Parsberg

Im Herzen des Bayerischen Jura, zwischen Nürnberg, Regensburg und Ingolstadt, erhebt sich die Stadt Parsberg mit ihrer malerischen Burganlage hoch über dem Tal der Schwarzen Laber. Die Burg mit seinen historischen Räumen und dem neuen, preisgekrönten Burgsaal stellen heute ein modernes und beliebtes Veranstaltungsareal dar. Ein überregional bedeutendes Museum, der Burggarten und der angrenzende Stadtpark sind bei Einheimischen und Gästen gleichermaßen beliebt. Jahr für Jahr besuchen Tausende von Touristen Parsberg. Sie schätzen die vielfältige Kultur- und Naturlandschaft und nutzen die Zeit für Sport, Kultur oder Entspannung. Für Wanderer und Radfahrer kann Parsberg auf verschiedene Rad- und Wanderwege verweisen. Sie führen durch die idyllische Juralandschaft mit Felsen, kleinen Bächen und grünen Hügeln.
TreffpunktDeutschland.de/parsberg



© Stadt Velburg / Anna Gross

König-Otto-Tropfsteinhöhle

Imposante Stalagnaten, ein wassergefülltes Sinterbecken, unterschiedliche Wasserstandslinien – das sind drei besondere Merkmale der König-Otto-Tropfsteinhöhle, die als eine der sieben spektakulärsten Tropfsteinhöhlen Deutschlands ausgezeichnet wurde. **St. Colomann 11, Velburg**



Stadtplatz Velburg
© Stadt Velburg

Farbenfrohe Häuser stehen am malerischen Stadtplatz dicht beieinander. Am Kopf steht das neugotische Rathaus mit seinen imposanten hellroten Zinnen. Die Burgstraße hinauf erhebt sich die Pfarrkirche mit ihrem markanten Zwiebelturm. Oben auf dem Berg thront die Ruine der Burg. Etwa 5.400 Menschen leben hier, mitten in der schönen Kuppenalb. Die Velburger Natur ist Millionen Jahre alt: saftig grüne Wiesentäler, von Wald bedeckten Bergkuppen, mit ihren Höhlen und Grotten und bizarren Felsen. Heute ist der Ort Velburg vor allem für die König-Otto-Tropfsteinhöhle, die ausgezeichneten Golfplätze, das Kulturzentrum Wieserstadl, den Kirchweihtriathlon, seine barocken Kirchen, den Naturbadesee und seine lebendigen Feste bekannt.
TreffpunktDeutschland.de/velburg



Stadtplatz, Rathaus Velburg
© Stadt Velburg / Anna Gross



Burgruine Velburg
© Stadt Velburg / Anna Gross



Romantischer Weihnachtsmarkt

14.12. - 15.12.2024, Berching

Spezial
**WEIHNACHTS-
MÄRKTE
IN DER
REGION**

Weihnachtsmarkt
© Stadt Berching

Das mittelalterliche Ambiente gibt dem Markt ein besonderes Flair und die Krippenausstellung ist ein Highlight der Veranstaltung. Kinderbastelaktionen, Krippenausstellung und viele tolle Angebote machen den Berchinger Weihnachtsmarkt zu einem besonderen Weihnachtsmarkt.



© Stadt Velburg / Martin Herdeis

Velburger Weihnachtsmarkt

13.12. - 15.12.2024, Velburg

Der historische Stadtplatz erstrahlt im Lichterglanz und bildet Platz für über 20 kulinarische und kunsthandwerkliche Buden. Dazu gibt es ein vielfältiges Rahmenprogramm, wie z. B. die Krippenausstellung, den Hobbykünstlermarkt im Neuhausaal oder ein Zitherkonzert im Wieserstadl.



© Stadt Freystadt

Spitalweihnacht

13.12. - 15.12.2023, Freystadt

Zahlreiche Aussteller bieten von Handarbeiten über Schmuck bis zu Kunsthandwerk tolle Arbeiten an. Es gibt viele kulinarische Leckereien von Waffeln bis hin zu gegrillten Spezialitäten.



© Stadt Neumarkt / Franz Janka

SPORT & FREIZEIT

Jura Golf e.V. Hilzhofen
Hilzhofen 23
92367 Pilsach
www.juragolf.de

hohofstraße 21 * Brauereimuseum im Glossner-Bräu, Schwesterhausgasse 9 * Museum für historische Maybach-Fahrzeuge, Holzgartenstraße 8 * Museum Lothar Fischer, Weiherstraße 7A * Stadtmuseum Neumarkt, Adolf-Kolping-Straße 4

FREIZEIT & SPORT

NEUMARKT: Cineplex Neumarkt, Dammstraße 1 * Schlossbad Neumarkt, Seelstraße 20 **PILSACH:** Jura Golf e.V. Hilzhofen, Hilzhofen 23

ÜBERNACHTUNGEN

BERCHING: Hotel-Gasthof Blaue Traube, Pettenkoflerplatz 3 * Gäste- und Tagungshaus der Klosterbetriebe Plankstetten, Klosterplatz 1 **BERG:** Landgasthof & Kutschbetrieb „zum Ross“, Kaltenbachstr. 7 **DIETFURT:** Gasthaus zum Schlosswirt, Beilngrieser Straße 14 **PARSBERG:** Romantik Hotel Hirschen, Marktstraße 1a

GASTRONOMIE

BERCHING: Hotel-Gasthof Blaue Traube, Pettenkoflerplatz 3 * Gäste- und Tagungshaus der Klosterbetriebe Plankstetten, Klosterplatz 1 **BERG:** Landgasthof & Kutschbetrieb „zum Ross“, Kaltenbachstr. 7 **DIETFURT:** Gasthaus zum Schlosswirt, Beilngrieser Straße 14 **PARSBERG:** Romantik Hotel Hirschen, Marktstraße 1a

KUNST & KULTUR

BERCHING: Berchinger Kulturhalle Christoph Willibald Gluck, Klostergasse 8 **NEUMARKT:** 1. Bayerische Metzgerei- und Weißwurstmuseum, Bahnhofstraße 21 * Brauereimuseum im Glossner-Bräu, Schwesterhausgasse 9 * Museum für historische Maybach-Fahrzeuge, Holzgartenstraße 8 * Museum Lothar Fischer, Weiherstraße 7A * Stadtmuseum Neumarkt, Adolf-Kolping-Straße 4

Ostbayern. Oberpfalz.

WILLKOMMEN IM OBERPFÄZER WALD



Wandern zur Burgruine Weißenstein
© Oberpfälzer Wald / Landkreis Tirschenreuth / Tourismusverband Ostbayern e.V.
Neustadt an der Waldnaab, Burgruine Flossenbürg
© Oberpfälzer-Wald / Thomas-Kujat

Vielfalt hat einen Namen

Der Oberpfälzer Wald im Osten Bayerns, an der Grenze zu Tschechien mit den Städten Tirschenreuth, Schwandorf, Weiden i.d. OPf. und Neustadt a.d. Waldnaab ist etwas Besonderes. Hier finden sich viele Schätze der Natur: grüne Mittelgebirgslandschaft am grünen Band Europas, plätschernde Flüsse, Seen und Teiche, das ausgedehnte Naturparkland, sagenhafte geologische Besonderheiten und natürlich den Wald – urtümlich und ein wenig geheimnisvoll. Man hat 1.001 Möglichkeiten für einen erlebnisreichen Urlaub und kulturell interessante Ausflüge. Ein geradezu perfekter Einstieg: das Oberpfälzer Freilandmuseum in Neusath-Perschen. In dem Museumsdorf mit rund 50 wiedererrichteten alten Gebäuden zwischen Streuobstwiesen und Feldern nimmt man tiefe Einblicke in die Oberpfälzer Seele und erlebt im Mühlental, Stiftland-, Waldler-, Jura- und Naabtdorf das bäuerliche Leben früherer Zeiten nach – ganz echt und unverfälscht. Weiter geht die faszinierende Zeitreise in den Geschichtspark Bärnau direkt an der Grenze zu Tschechien: ein lebendiges Mitmach-Museum, das einen mitten hinein in den Alltag des Mittelalters bringt. Tief in die „Unterwelt“ führt ein Spaziergang durch die Historischen Felsenkeller von Schwandorf, das größte Felsenkeller-Labyrinth Bayerns. Ein weiteres Kleinod, das man nicht verpassen darf, ist die historische Altstadt von Weiden i.d. OPf. Dort genießt man typische oberpfälzer Gastfreundschaft, prachtvolle Renaissancehäuser und das Alte Rathaus mit dem alten Glockenspiel.

Tourismuszentrum Oberpfälzer Wald

09433 203810

info@oberpfaelzerwald.de, www.oberpfaelzerwald.de



Waldnaabtal - Uferpfad
© Tourismusverband Ostbayern e.V.



Himmelsleiter © Oberpfälzer Wald / Landkreis Tirschenreuth / Tourismusverband Ostbayern e.V.

Oberpfälzer Wald Zoigl, Brotzeit, Sonnenschein



Biergarten des Brauereigasthofes Jacob in Bodenwöhr
© Oberpfälzer / Wald, Thomas Kujat

Die Sonne im Gesicht, eine kühle Halbe auf dem Tisch und dazu eine deftige Brotzeit: Der Biergarten ist im Oberpfälzer Wald ein Lebensgefühl. Das Kultbier des Oberpfälzer Waldes ist ohne Frage der Zoigl. Gebraut wird das untergärige, unfiltrierte Bier in den fünf Kommunbrauhäusern in Eslarn, Falkenberg, Mitterteich, Neuhaus und Windischeschenbach – zum Teil schon seit über 600 Jahren. Reihum schenken die Zoiglwirte das „flüssige Gold“ aus, und zwar nicht nur in ihren Stuben, sondern auch in lauschigen Biergärten. Unbedingt sollte man vorab den Zoiglkalender studieren, um zu wissen,

wann welche Zoiglstube geöffnet hat. Doch nicht nur der Zoigl, sondern auch jede Menge Privatbrauereien tragen zur Biervielfalt der Region bei. Sei es beim urigen Schafferhof Zoigl in Windischeschenbach, direkt am Hammersee in Bodenwöhr beim Brauereigasthof Jacob, an der Blockhütte im Waldnaabtal oder in Verbindung mit Historie und Kultur in der Fußgängerzone Weiden beim Bräuwirt: Während der Sommermonate gibt es kaum etwas Schöneres als bei strahlendem Sonnenschein draußen zu sitzen und in der Oberpfälzer Lebensart zu schwelgen.
www.treffpunktdeutschland.de/oberpfaelzer-wald

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IM OBERPFÄZER WALD



Stadt
Neustadt a.d. Waldnaab
Landkreis
Amberg
Landkreis
Neustadt a.d. Waldnaab

Landkreis
Schwandorf
Landkreis
Tirschenreuth



Jetzt QR-Code scannen und den Oberpfälzer Wald online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/oberpfaelzer-wald

Ostbayern. Oberpfalz. Oberpfälzer Wald.

WILLKOMMEN IN LANDKREIS SCHWANDORF



© Oberpfälzer Wald
Landkreis Schwandorf

LANDKREIS SCHWANDORF



Am Naturdenkmal Hochfels
© Oberpfälzer Wald / Thomas Kujat

Der Landkreis Schwandorf im Oberpfälzer Wald ist ein wahres Freizeitparadies. Die Erlebnisholzkuugel am Steinberger See, die Historischen Felsenkeller in Schwandorf, das Freilandmuseum Oberpfalz oder die Burg Haus Murach zählen zu den schönsten Sehenswürdigkeiten der Region - doch es gibt noch viel mehr zu entdecken. Denn nicht nur kulturell hat der Landkreis Schwandorf einiges zu bieten: Seine ausgedehnten Wälder, eindrucksvollen Felsformationen und unendlichen Wasserlandschaften laden sowohl Wanderer und Radler als auch Wassersportler auf ein Abenteuer in der idyllischen Natur ein. Und sowohl kleine als auch große Entdecker kommen hier auf ihre Kosten.
TreffpunktDeutschland.de/schwandorf-region



Erlebnisholzkuugel am Steinberger See
© Oberpfälzer Wald / Thomas Kujat



Die Naab im Landkreis Schwandorf
© Oberpfälzer Wald / Thomas Kujat

ORTE & REGIONEN IM LANDKREIS SCHWANDORF



Gemeinde
Fensterbach
Stadt
Nittenau

Region
Schönseer Land
Region
Südliche Naab/Vils

Landkreis Schwandorf Das Oberpfälzer Seenland



Murner See im Oberpfälzer Seenland
© Oberpfälzer Wald / Thomas Kujat

Romantische Städte, endlos erscheinende Wälder, weite Wasserflächen und mittelalterliche Burgen – das Oberpfälzer Seenland ist ein wahres Freizeitparadies. Wo früher Braunkohle industriell abgebaut wurde, entstand mit dem Oberpfälzer Seenland eine einzigartige Wasserlandschaft mit den größten Seen Ostbayerns. Wandern, Radtouren, Wassersport, Reiten, Kartfahren oder Minigolf – alles ist im Oberpfälzer Seenland möglich. Der Erlebnispark Wasser-Fisch-Natur ist ein wahres Dorado für kleine

und große Wasserratten. Wer lieber hoch hinaus, statt unter Wasser, will, genießt auf der Aussichtsplattform der weltweit größten Erlebnisholzkuugel am Steinberger See einen herrlichen Ausblick über die Weite des Oberpfälzer Seenlands. Glänzen kann das Oberpfälzer Seenland aber auch mit seinen Festspielen, Felsenkellern, Burgen, Museen und Kirchen - immer gibt es etwas Spannendes zu entdecken.
www.oberpfaelzerwald.de/oberpfaelzer-seenland



**Jetzt QR-Code scannen
und Landkreis Schwandorf
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/schwandorf-region

FENSTERBACH



© Gemeinde Fensterbach

Am 1. Januar 1971 wurde nach der Gemeindegebietsreform die Gemeinde Fensterbach neu gebildet. Bereits im frühen 19. Jahrhundert entstand Fensterbach aus den um 1818 gegründeten politischen Gemeinden Dürnsricht und Wolfring heraus. Der naturschöne Ort besticht mit gut markierten Wanderwegen, die durch die bewaldete Hügellandschaft direkt zum Fensterbachtal führen. Unternehmungslustige können nicht nur Wandern sondern auch Reiten, Angeln, Tennisspielen und im Winter sogar Eisstockschießen. Mit dem Schweppermann-Radweg, der direkt durch Fensterbach führt, und einer Länge von 78 km lässt sich die Umgebung bestens erkunden. Mit diesem Angebot dürften die Interessen eines jeden Sport- und Naturliebhabsers gedeckt sein. TreffpunktDeutschland.de/fensterbach



© Gemeinde Fensterbach



© Gemeinde Fensterbach



© Tourist-Information Stadt Nittenau

Nittenau

Die Stadt Nittenau im male-
rischen Regental blickt auf
über 1000 Jahre Geschichte
zurück. Am alten Handelsweg
von Regensburg nach Böh-
men gelegen, finden sich noch
heute viele Burgen entlang des
Flusses Regen. Die Burg Hof,
das Schloss Stefling und die
Burgruine Stockenfels sind
berühmt für ihre Sagen und
Geistergeschichten, die im Nit-
tenauer Festspiel „Die Geister-
wanderung“ wieder zum Leben
erweckt werden. Auf zahlrei-
chen Rad- und Wanderwegen
können Sie das Regental und
die Oberpfälzer Hügel- und
Seenlandschaft erkunden. Der
bei Anglern und Kanufahrern
beliebte Regen bietet wun-
derschöne Perspektiven auf
naturbelassene Wälder, Felsen
und Burgen.

TreffpunktDeutschland.de/nittenau



Schönsee Kurpark © Touristinformation
der Verwaltungsgemeinschaft Schönsee

Schönseer Land

Das Schönseer Land wird
von den fünf anerkannten
Erholungsorten Schönsee,
Dietersdorf, Gaisthal, Stadlern
und Weiding geprägt und ist
zu jeder Jahreszeit eine Reise
wert. Das Erholungsgebiet
Schönseer Land bietet durch
seine äußerst attraktive Lage,
direkt an der tschechischen
Grenze, eine vielfältige Auswahl
an Freizeitmöglichkeiten. Rund
250 km markierte Wege durch
das Landschaftsschutzgebiet
locken Wanderer und Rad-
fahrer in die unberührte Natur.
Bei Interesse können auch
grenzüberschreitende Rad-
touren unternommen werden
oder geführte Wanderungen
mit gespielter Geschichtsszene
gebucht werden.

[TreffpunktDeutschland.de/
schoenseer-land](https://TreffpunktDeutschland.de/schoenseer-land)

Ferienregion SÜDLICHE NAAB-VILS



Sonnenuntergang Tausendpfund Weiher in Katzdorf
© Sabine Haase

So gemütlich, wie die Flüsse Naab und Vils durch Oberpfälzer
Wald und Jura zur Donau strömen, so erholsam ist ein Urlaub in
der Ferienregion Südliche Naab-Vils. Grüne Wälder, sanfte Hü-
gel, romantische Flusstäler und historische Siedlungen. Wer von
der Kaiser- und Herzogsburg Burglengenfeld an der Naab ent-
lang wandert, der fühlt sich unter Felsen und Wacholderbüschen
so manches Mal wie in der Toskana. Mit Paddelboot und Kanu
kann man die Natur von ihrer schönsten Seite erleben. Berühmt
sind Naab und Vils für ihren Fischreichtum – ein Paradies für
Angler. Wer es sportlich mag, probiert die Mountain-Bike-Routen
aus. Für Wanderer und Urlauber sind die Wege neu gekenn-
zeichnet und als Runde angelegt worden.

TreffpunktDeutschland.de/suedliche-Naab-vils



Landschaftskino Münchshofen
© Ernst Singer



Naab
© Huber Hans



© Tourist-Information Stadt Nittenau

Fischbacher Schloss-Weihnacht

29.11. - 1.12.2024, Nittenau

Rundherum von althehrwürdi-
gem Gemäuer eingeschlossen,
bietet das mit vielen Weih-
nachtsbäumen und ech-
ten Zweigen geschmückte
Hüttendorf eine romantische
Atmosphäre, die Jung und Alt
begeistert.



© Tourist-Information Stadt Nittenau

Nittenauer Weihnachtsmarkt

6. bis 8.12.2024, Nittenau

In der schönen Atmosphäre
zwischen Kirche, Stadtmuseum
und Haus des Gastes lässt es
sich angenehm durch die Rei-
hen der Stände flanieren und
allerhand Leckereien probieren.

GASTRONOMIE

NEUNBURG VORM WALD: Gastwirtschaft St. Jakobsbraue-
rei, Vorstadt 1

FREIZEIT & SPORT

NEUNBURG VORM WALD: Reitschule Fuchsenhof, Stettner
Weg 7, Seebarn

ÜBERNACHTUNGEN

NABBURG: Hotel „Alter Pfarrhof“ Schmiedgasse 23 **NEUN-
BURG VORM WALD:** Camping Haus Seeblick, Gütenland 16
* Gastwirtschaft St. Jakobsbrauerei, Vorstadt 1 **NITTENAU:**
Urlaub am Regen – Ferienhof Dirnberger, Muckenbach 6
TRAUSNITZ: Jugendherberge Burg Trausnitz, Burggasse 2

Ostbayern.

WILLKOMMEN IM BAYERISCHER WALD



TBW Landkreis Freyung-Grafenau Dreisessel © TVO woldlife-photography.de Großar-er © Arber Bergbahn

Das Grüne Dach Europas

Auf rund 6.000 Quadratkilometern breitet sich der Bayerische Wald zwischen Donau, Böhmerwald und der österreichischen Landesgrenze aus. In der größten Waldlandschaft Mitteleuropas erlebt man grüne Natur mit klaren Bächen und Seen in der reinsten Luft, die man in der Bundesrepublik gemessen hat. Besonders bekannt ist der Bayerische Wald als erstklassige Wanderregion, für seine hervorragenden Wellnesshotels und die vielen Freizeitattraktionen, die einen erlebnisreichen Familienurlaub ausmachen. Entlang der Grenze zu Tschechien liegt Deutschlands ältester Nationalpark und einziger Urwald, der Nationalpark Bayerischer Wald. Im Kerngebiet des Nationalparks gedeiht eine Natur, die von Menschen vollkommen unberührt ist. Zusammen mit dem benachbarten tschechischen Nationalpark Šumava liegt im Herzen Europas nun das größte Naturschutzprojekt auf dem Kontinent. Unter dem Motto „Natur Natur sein lassen“ und Dank der strengen Nationalpark-Verordnungen wächst hier ein völlig neuer Urwald heran. Das Grüne Dach Europas: Zusammen mit dem böhmischen „Šumava“ ist der Bayerische Wald das größte zusammenhängende Waldgebirge Mitteleuropas. Der Nationalpark Bayerischer Wald ist der älteste und erste Nationalpark Deutschlands (gegründet 1970). Der Arber ist mit 1.456 Metern der höchste Berg im Bayerischen Wald und das größte Skigebiet. Die Berghäuser sind barrierefrei erreichbar..

Tourismusverband Ostbayern e. V.

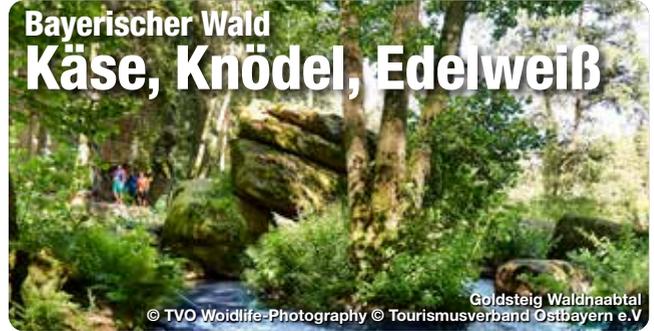
Im Gewerbepark D 04, 93059 Regensburg, Tel: 0941 585390, info@ostbayern-tourismus.de, www.bayerischer-wald.de



TBW ArberLand Am Arber © woldlife-photography.de



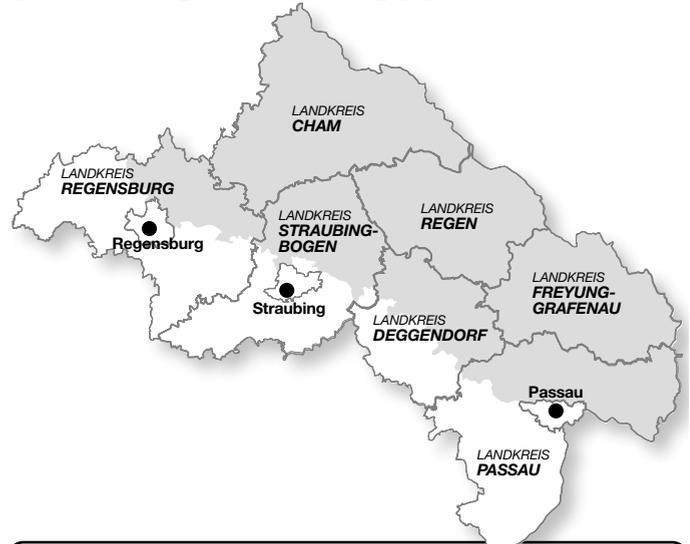
Waldkirche Saussbachklamm © Tourismusbuero Waldkirchen



Edelweiß wächst doch nicht im Bayerischen Wald. Das stimmt, aber gedreht werden sie dort. In der einzigartigen Zigarrenmanufaktur Wolf & Ruhland in Perlesreut werden Edelweiß-Virgina gedreht, aber auch dicke Havanna-Zigarren oder die Lieblinge der Einheimischen, die „Gezöpfelten“ oder wie sie auch genannt werden, die „Krummen Hund“. Auf Anmeldung kann man die Manufaktur besichtigen und mit einem Ausflug ins Ilztal, dem Wildwasser des Bayerischen Waldes, verbinden. Kulinarisch empfiehlt sich eine Ilzforelle und zum Abschluss ein Bärwurz. Das Kräuterdestillat wird nur hier hergestellt, da der

Bärwurz endemisch nur im Bayerischen Wald wächst. Die Goldsteig Käsereien Bayerwald GmbH in Cham ist der größte Mozzarella-Hersteller Deutschlands. Über 5.000 Milchbauern haben eine Genossenschaft gegründet und produzieren den weichen Käse, der kaum mehr aus der modernen Küche wegzudenken ist. „Goldsteig“ ist gleichzeitig aber auch der Name des Qualitätswanderweges „Goldsteig“ der auf zwei Wegevarianten und auf über 660 Kilometern von Marktredwitz bis Passau durch den Oberpfälzer Wald und Bayerischen Wald verläuft, sowie eine tschechische Wegevariante hat.

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IM BAYERISCHEN WALD



Stadt
Passau

Stadt
Regensburg

Stadt
Straubing

Landkreis
Cham

Landkreis
Freyung-Grafenau

Landkreis
Passau

Landkreis
Regen

Landkreis
Regensburg

Landkreis
Straubing-Bogen



Jetzt QR-Code scannen und den Bayerischen Wald online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/bayerischer-wald

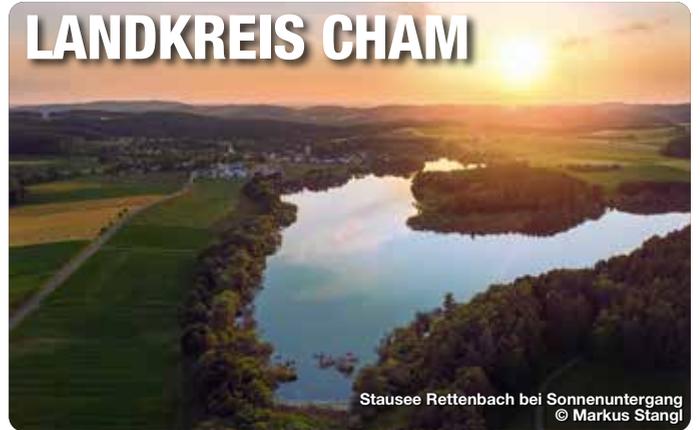
Bayerischer Wald.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS CHAM



Maibaum in Cham
© Detlef Danitz

LANDKREIS CHAM



Stausee Rettenbach bei Sonnenuntergang
© Markus Stangl

Der Landkreis Cham, malerisch im Bayerischen Wald gelegen, ist ein Paradies für Naturliebhaber und Erholungssuchende. Mit dichten Wäldern, klaren Seen und idyllischen Flusstälern lädt die Region zu ausgedehnten Wanderungen und Radtouren ein. Der Große Arber, der höchste Berg des Bayerischen Waldes, bietet atemberaubende Ausblicke und Wintersportmöglichkeiten. Historische Städte wie Cham und Furth im Wald bezaubern mit mittelalterlichem Flair und kulturellen Highlights wie dem Further Drachenstich, dem ältesten Volksschauspiel Deutschlands. Traditionelle Feste, regionale Köstlichkeiten und herzliche Gastfreundschaft machen den Landkreis Cham zu einem unvergesslichen Reiseziel für Jung und Alt. TreffpunktDeutschland.de/cham-region

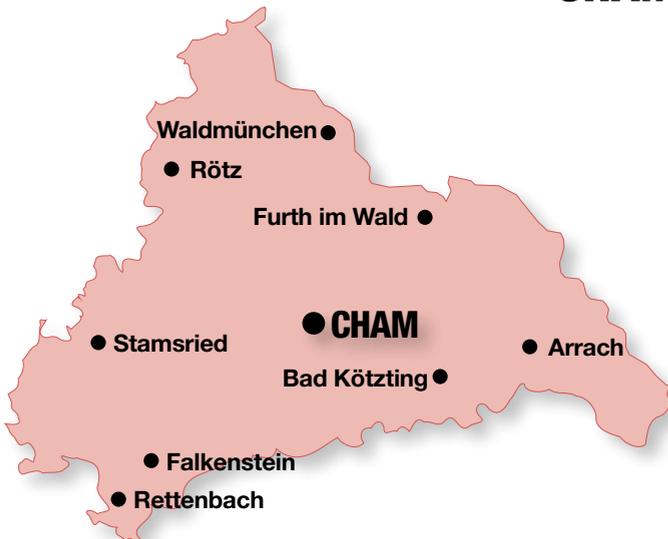


Cham
© Detlef Danitz



Furth im Wald
© Detlef Danitz

ORTE & REGIONEN IM LANDKREIS CHAM



Stadt Arrach	Markt Falkenstein	Stadt Rötz
Stadt Bad Kötzing	Stadt Furth im Wald	Markt Stamsried
Stadt Cham	Gemeinde Rettenbach	Stadt Waldmünchen



Natur-Art-Parks
© Luftkurort Arrach

Die Gemeinde Arrach, gelegen in einem der anspruchsvollsten Gebiete des Bayerischen Waldes, dem Lamer Winkel, bietet nahezu unbegrenzte Wandermöglichkeiten. Touren, wie ein Teilstück des Goldsteigs auf dem Kaitersberg, werden hier zu einem beeindruckenden Erlebnis. Der Seepark Arrach bietet willkommene Abkühlung und eine Vielzahl an Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung für alle. Zu den Einrichtungen zählen die öffentliche Badestelle, Piratenziehflöße, die Wasserfontäne, der Beachvolleyballplatz, der große Spielplatz und seit kurzem der neue Wasserspielplatz. In den „Arracher Natur-Art-Parks“ bieten sich weitere Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. Dazu zählt der Lehrpfad durch das „Arracher Moor“ und der 3,5 km lange „Klima-Terrain-Rundweg“. TreffpunktDeutschland.de/arrach



© Luftkurort Arrach



Arracher Moor
© Luftkurort Arrach



Jetzt QR-Code scannen und Landkreis Cham online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/cham-region



BAD KÖTZING

Kurpark Bad Kötzing © Stadt Bad Kötzing

Bad Kötzing ist ein anerkanntes Heilbad, das für seine heilenden Quellen bekannt ist. Diese Quellen enthalten Mineralien und Spurenelemente, die für die Gesundheit von Haut und Körper förderlich sind. Die heilenden Wirkungen der Quellen werden in vielen Wellness-Einrichtungen der Stadt genutzt, wo Besucher sich bei einer entspannenden Massage oder einer Anwendung im Thermalbad verwöhnen lassen können. Besuchen Sie das Kurhaus mit seiner beeindruckenden Architektur oder das Heimatmuseum, um mehr über die Geschichte der Stadt und der Region zu erfahren. Im Sommer finden in der Stadt auch regelmäßig kulturelle Veranstaltungen wie Konzerte und Theateraufführungen statt. TreffpunktDeutschland.de/bad-koetzing



Kötzinger Pfingstritt © Stadt Bad Kötzing



Bettleroper © Kurverwaltung Bad Kötzing



FALKENSTEIN

Burg Falkenstein © Markus Stangl / Tourismusbüro Falkenstein

Das Wahrzeichen des Luftkurortes Falkenstein ist die im Jahre 1074, durch den Bischof von Regensburg, erbaute Burg Falkenstein. Diese liegt umgeben vom zweitgrößten Natur- und Felsenpark Bayerns, auf einem wildzerklüfteten Granitkegel. Auf einer Wanderung durch den Schlosspark entdeckt man bizarre Felsformationen wie z.B. das „Froschmaul“, die „Himmelsleiter“ oder das „Herzbeutelgässchen“. Falkenstein liegt inmitten der abwechslungsreichen Landschaft des Naturparks „Vorderer Bayerischer Wald“. Wanderer finden hier ein gut ausgebautes und großzügiges Wanderwegenetz auch mit Winterwanderwegen vor. Falkenstein ist auch an das weitläufige Radwegenetz des Landkreises Cham angebunden. Auch im Winter ist der Luftkurort einen Besuch wert. Die Langlauf-Streckenloipe an der ehemaligen Bahnlinie, sowie einige Rundkurs-Loipen werden gespurt. TreffpunktDeutschland.de/falkenstein



Burg Falkenstein © Heiko Giethuber



Hohler Stein im Schlosspark © Tourismusbüro Falkenstein



CHAM

Marktplatzbrunnen © Stefan Gruber / Tourismusverband Ostbayern e.V.

Die Stadt Cham liegt in einer malerischen Landschaft, die von Hügeln, Wäldern und Flüssen geprägt ist. Die Umgebung lädt zu Wanderungen, Radtouren und Ausflügen ein. Der Regen, ein malerischer Fluss, der durch die Stadt fließt, bietet ideale Bedingungen zum Angeln und Kanufahren. Für eine beeindruckende Aussicht auf die Umgebung sollten Sie den Hohenbogen besteigen, einen Berggipfel in der Nähe der Stadt. Besuchen Sie das Stadtmuseum im Alten Rathaus, um mehr über die Stadt und ihre Geschichte zu erfahren. Die barocke Stadtpfarrkirche St. Jakob und die Burgruine Cham sind weitere historische Sehenswürdigkeiten, die Sie besichtigen sollten. TreffpunktDeutschland.de/cham



Biergarten Wasserwirtschaft © Stefan Gruber / Tourismusverband Ostbayern e.V.



Biertor © Stefan Gruber / Tourismusverband Ostbayern e.V.



FURTH IM WALD

© Detlef Danitz

Furth im Wald hat eine reiche Geschichte, die bis ins 10. Jahrhundert zurückreicht. Besuchen Sie das Stadtmuseum und erfahren Sie mehr über die Stadtgeschichte und die Traditionen der Region. Auch der Grenzübergang zur Tschechischen Republik ist interessant und zeigt die Verbindung der Stadt zur Tschechischen Kultur. Furth im Wald ist berühmt für seine Drachenstich-Festspiele, die jährlich im Sommer stattfinden. Das Festspiel geht auf eine Legende zurück, wonach ein Ritter einen Drachen besiegt hat, der die Stadt bedrohte. Die Festspiele sind eine spektakuläre Aufführung mit mehr als 1.500 Darstellern und bieten eine einzigartige Erfahrung für jeden Besucher. TreffpunktDeutschland.de/furth-im-wald



© Detlef Danitz



© Detlef Danitz



MICHELNEUKIRCHEN

Pfarrkirche
© Tourismusbüro Falkenstein / Heiko Gietlhuber

Mitten in der reizvollen Mittelgebirgslandschaft des Vorderen Bayerischen Waldes liegt die Gemeinde Michelsneukirchen. Zahlreiche Wanderwege führen u.a. zu geheimnisvollen „Opfersteinen“ und wunderlichen „Schwammerlsteinen“. „Auf gut beschilderten Wegen durch die abwechslungsreiche Landschaft gibt es immer wieder reizvolle Ausblicke auf die umliegenden Berge. Der Festspielradweg verbindet zum überörtlichen Radwegenetz. Historische Sehenswürdigkeiten, wie die Pfarrkirche St. Michael, die Kirche St. Ägidius in Dörfling und das alte Mesnerhaus bereichern Michelsneukirchen. Das sogenannte „Mauthäusl“ in St. Quirin diente einst als Zollstation an der Grenze zwischen Bayern und Pfalz. Einmal jährlich findet um die Kapelle St. Quirin, der weit über die Grenzen bekannte „Quermarkt“ statt. TreffpunktDeutschland.de/michelsneukirchen



„Mauthäusl“ St. Quirin
© Tourismusbüro Falkenstein



Schwammerlstein
© Tourismusbüro Falkenstein



Rettenbach, Kirche
© Tourismusbüro Falkenstein

Rettenbach

Die Gemeinde Rettenbach liegt inmitten der abwechslungsreichen Landschaft des Naturparks „Vorderer Bayerischer Wald“. Für Naturliebhaber hat die Gemeinde viel zu bieten. Zahlreiche Wanderwege – unter anderem durch das Naturschutzgebiet „Hölle“ mit seinen bizarren Felsformationen oder um den malerischen Stausee – laden dazu ein, die reizvolle Landschaft zu erkunden. Gemütliche Gasthäuser, Cafés und Biergärten bieten Einkehrmöglichkeiten und verwöhnen die Besucher mit gut bürgerlicher Küche bis hin zu kulinarischen Genüssen auf hohem Niveau. Rettenbach bietet seinen Gästen neben Wander- und Radrundwegen auch Angelmöglichkeiten und eine Sommerstockbahn. Winterwanderwege und Langlaufloipen machen Rettenbach auch im Winter zu einem lohnenden Ziel. TreffpunktDeutschland.de/rettenbach



© Josef Kerscher / Stadt Waldmünchen

Perlsee

Der Perlsee - idyllische Oase der Natur, ein vom Menschen künstlich angelegter Stausee am Oberlauf der Schwarzach, der zum Hochwasserschutz und zur Energiegewinnung errichtet wurde, ist ein Paradies für Naturfreunde. [Alte Ziegelhütte, 93449 Waldmünchen](http://AlteZiegelhütte,93449Waldmünchen)



© Stefan Gruber
Tourismusverband Ostbayern e.V.

Aqua-Fit Erlebnisbad

Die Badewelt lässt keine Wünsche offen: im Erlebnisbecken mit Sprudelliegen, Wasserpilz und Schwimmbahnen fühlt sich die gesamte Familie wohl. Riesenrutsche und Kinderbecken bieten für die kleinen Gäste Spaß und Abenteurer. [Dr.-Matthias-Lechner-Straße 4, Waldmünchen](http://Dr.-Matthias-Lechner-Straße,4,Waldmünchen)



© Stadt Rötz

Rötz

Die kleine Stadt liegt malerisch im Naturpark Oberer Bayerischer Wald. Die besondere Lage und Idylle des Ortes zieht Naturliebhaber zu jeder Jahreszeit magisch an. Ob als Spaziergänger oder Wanderer, Nordic-Walker, Radfahrer, Angler, Golfer, Mountainbiker oder Langläufer – die Region bietet viele Möglichkeiten, um in landschaftlich reizvoller Lage zu entspannen und durchzuatmen. Fernab von den touristischen Trampelpfaden kann man in Rötz Ruhe und Erholung finden. Als Stadt der alljährlich stattfindenden Schwarzenburg-Festspiele genießt Rötz, weit über die Landkreisgrenzen hinaus, einen bedeutenden Ruf. TreffpunktDeutschland.de/roetz



Waldwipfelweg Sankt Engmar
© Waldwipfelweg GmbH

Samsried

Flutlicht-Skifahren, Snowboarden, Rodeln und Pferdeschleifenfahren, Schneeschuhwandern und sogar Snowkiten – die weiße Zeit in Sankt Engmar ist wunderbar vielseitig. Eingebettet in seine Hausberge Pröller, Predigtstuhl und Hirschenstein liegt das familienfreundliche Bergdorf auf einer Höhe zwischen 800 und 1.095 Metern an einem Südhang. Wie der gesamte Bayerische Wald ist auch das Skigebiet Sankt Engmar lawinen- und föhnfrei. Zwölf Skilifte, davon fünf mit Flutlicht und vier mit Beschneiungsanlage für schneesicheren Skispaß, Kinderlift und Zauberteppich für Skianfänger, Skischulen und Skiverleih, dazu Fun-Park und Kinder-Fun-Park für Snowboarder bieten beste Voraussetzungen für einen abwechslungsreichen und entspannten Winterurlaub. TreffpunktDeutschland.de/samsried



© Stadt Waldmünchen

WALDMÜNCHEN

Waldmünchen, im Bayerischen Wald ganz oben, bietet Ihnen spannende Natur-Erlebnisse und ganz viel zu entdecken. Von herrlichen Aussichtspunkten blicken Sie weit über den Bayerischen-, Böhmisches und Oberpfälzer Wald. Eine dichte Infrastruktur von Wanderwegen, Mountainbiketrails, Nordic-Walking-, Langlauf- und Schneeschuhstrecken lässt keine Wünsche offen und die Seen und Erlebnisbäder bieten wunderbare Entspannung für Jung und Alt. In den Sommermonaten können Sie in das Jahr 1742 eintauchen, im Freilichtfestspiel „Trenck der Pandur“ wird die Zeit des österreichischen Erbfolgekrieges lebendig und die Rettung der Stadt durch eine mutige junge Frau thematisiert. TreffpunktDeutschland.de/waldmuenchen



© Josef Kerscher



© Stadt Waldmünchen

Franken. Schwaben. Oberbayern. Ostbayern.

WILLKOMMEN IM NATURPARK ALTMÜHLTAL



Arnsberger Leite.
Radler Schleuenhäuschen
nach Dietfurt © Informationszentrum
NATURPARK ALTMÜHLTAL (BgA)

Herrlich entspannte Urlaubstage genießen

In sanften Kurven schlängelt sich die Altmühl durch eine Landschaft, die ideal ist für Aktive und Naturgenießer: Vorbei an Jurafelsen und sonnigen Wacholderheiden fahren Radwanderer auf einem der beliebtesten Radwege Deutschlands, dem Altmühltal-Radweg. Auf 166 Kilometern folgt er dem Fluss von Gunzenhausen aus durch den Naturpark Altmühltal bis zur Donau in Kelheim. Der Altmühltal-Radweg ist eine fabelhafte Route für Genussradler: naturnah, eben und stressfrei fernab des Straßenverkehrs. Der perfekte Weg für entspannte und entspannende Wanderungen im Naturpark Altmühltal ist der Altmühltal-Panoramaweg. Er ist einer der „Top Trails of Germany“ und als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ zertifiziert. Mal über die Jurahöhen, mal an der Altmühl entlang führt der Altmühltal-Panoramaweg (200 km) zu herrlichen Ausblicken, aber auch in die historischen Städtchen der Urlaubsregion mitten in Bayern. Dort lehnt man sich gerne mal zurück, genießt den Tag und lässt sich im charmanten Kaffeehaus, im gemütlichen Biergarten oder im Restaurant mit regionaler Küche, heimischen Bieren und herzlicher Gastlichkeit verwöhnen. Findet Überraschendes im Museum, flanirt durch die mittelalterliche oder barocke Altstadt und ruht sich aus bei ausgezeichneten Gastgebern. Kurzum: Man fühlt sich wohl im Naturpark Altmühltal.

Zentrale Tourist-Information Naturpark Altmühltal

Notre Dame 1, 85072 Eichstätt, 08421 98760
info@naturpark-almuehltal.de, www.naturpark-almuehltal.de



Schleuenhäuschen nach Dietfurt
© Informationszentrum
NATURPARK ALTMÜHLTAL (BgA)



Biergarten
© Informationszentrum
NATURPARK ALTMÜHLTAL (BgA)

Naturpark Altmühltal Ein glitzernder Fluss als Wanderbegleiter



Arnsberger Leite
© Informationszentrum NATURPARK ALTMÜHLTAL

Den Qualitätswanderweg „Altmühltal-Panoramaweg“ im eigenen Tempo entdecken. Aus dem lichten Wald heraus führt der weiche Pfad auf die nach Kräutern duftende Wacholderheide. Von einem freiliegenden Felsen aus bietet sich ein Panoramablick über das Tal mit dem glitzernden Fluss. Eine sanfte Brise streichelt die Haut und trägt das Blöken einer Schafferde mit sich, die ein Stück entfernt zwischen den Wacholderbüschen rast. In der Ferne versprechen die Dächer und Kirchturmspitzen eines historischen Städtchens die Gelegenheit zu einer Einkehr: Eine Wanderung

auf dem Altmühltal-Panoramaweg ist ein Genuss für alle Sinne. Als zertifizierter „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ und einer der „Top Trails of Germany“ lädt die rund 200 Kilometer lange Route dazu ein, den Naturpark Altmühltal Schritt für Schritt im eigenen Tempo zu erkunden. Der Weitwanderweg verläuft von Gunzenhausen bis Kelheim quer durch die Region in Bayerns Mitte. Zum Startpunkt für mehrtägige Touren oder Etappenwanderungen gelangt man mit öffentlichen Verkehrsmitteln, sodass alle die Freiheit haben, ihre Touren ganz individuell zu planen.

LANDKREISE IM NATURPARK ALTMÜHLTAL



Landkreis
Donau-Ries
Landkreis
Eichstätt
Landkreis
Kelheim

Landkreis
Neuburg-Schrobenhausen
Landkreis
Neumarkt

Landkreis
Roth
Landkreis
Weissenburg-Gunzenhausen



**Jetzt QR-Code scannen und
den Naturpark Altmühltal
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/altmuehltal

Ostbayern. Bayerischer Jura.
Naturpark Altmühltal.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS KELHEIM



Aussichtspunkt Schwammerl
© Stadt Riedenburg

LANDKREIS KELHEIM



Aussichtspunkt Falkenhorst
© Stadt Riedenburg

Der Landkreis Kelheim, idyllisch zwischen Donau und Altmühl gelegen, ist ein wahres Paradies für Naturliebhaber und Kulturinteressierte. Die spektakuläre Donaudurchbruch bei Weltenburg und der beeindruckende Donauradweg bieten atemberaubende Naturerlebnisse. Geschichtsbegeisterte können die majestätische Befreiungshalle auf dem Michelsberg oder das historische Kloster Weltenburg, das älteste Kloster Bayerns, erkunden. Die malerische Altstadt von Kelheim lädt zum Flanieren und Verweilen ein. Zahlreiche Feste und regionale Spezialitäten, wie das berühmte Weltenburger Bier, machen den Landkreis Kelheim zu einem reizvollen Ziel für Genießer und Abenteurer gleichermaßen. TreffpunktDeutschland.de/kelheim-region

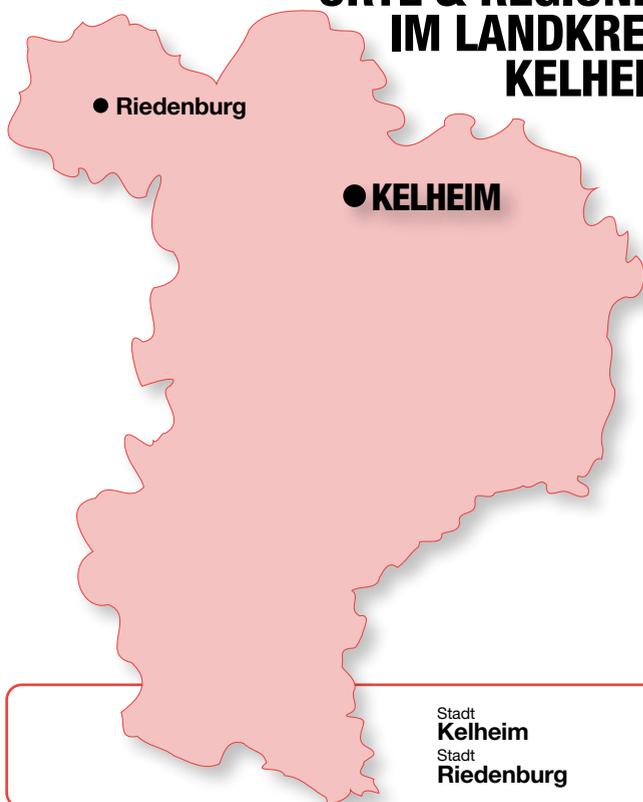


Rosenburg © Tourismus und
Stadtmarketing Riedenburg



Befreiungshalle Kelheim
© Tourismusverband im Landkreis
Kelheim e.V. / Anton Mirwald

ORTE & REGIONEN IM LANDKREIS KELHEIM



Stadt
Kelheim
Stadt
Riedenburg



Rathäuser Kelheim
© Stadt Kelheim, Tourismus, Wirtschaft, Marketing, Kultur / Andreas Hub

Wenn Sie auf der Suche nach einem malerischen Urlaubsort in Bayern sind, dann ist Kelheim die perfekte Wahl. Diese Stadt, die am Zusammenfluss von Altmühl und Donau liegt, ist umgeben von grünen Hügeln und dichten Wäldern, was sie zu einem idealen Ziel für Naturliebhaber macht. Kelheim bietet zahlreiche Aktivitäten für Touristen. Eine der beliebtesten Sehenswürdigkeiten in der Stadt ist das Kloster Weltenburg. Dieses beeindruckende Kloster, das im 7. Jahrhundert gegründet wurde, ist bekannt für seine schöne Barockkirche und die atemberaubende Aussicht auf die Donau. Eine besonders beliebte Aktivität in Kelheim ist eine Bootstour auf der Donau. TreffpunktDeutschland.de/kelheim



Ankunft der Donauprinzessin in Kelheim
© Stadt Kelheim, Tourismus, Wirtschaft,
Marketing / Renate-Schweiger-Kelheim



Donaudurchbruch Befreiungshalle ©
Stadt Kelheim, Tourismus, Wirtschaft,
Marketing, Kultur / Moritz Kertzschner



Jetzt QR-Code scannen
und Landkreis Kelheim
online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/kelheim-region



© Stadt Kelheim, Tourismus, Wirtschaft, Marketing / Andreas Hub

Kloster Weltenburg

Das Kloster Weltenburg ist am Eingang des romantischen Donaudurchbruchs gelegen. Es wurde von den irischschottischen-columbanischen Wandermönchen Eustasius und Agilus von Luxeuil (Burgund) um das Jahr 600 gegründet und ist somit die älteste klösterliche Niederlassung Bayerns.

Für das leibliche Wohl der Touristen sorgen die Klosterbrauerei und die Klosterschenke.

Die Benediktinerabtei kann jährlich von Anfang März bis Anfang November gemütlich mit einer Schifffahrt durch den Donaudurchbruch erreicht werden.

Asamstraße 32, Kelheim



© Stadt Kelheim, Tourismus, Wirtschaft, Marketing, Kultur

Befreiungshall

Die von König Ludwig I. in Auftrag gegebene Gedenkstätte für die siegreichen Schlachten gegen Napoleon in den Befreiungskriegen 1813 - 1815 wurde von Friedrich Gärtner in Anlehnung an antike und christliche Zentralbauideen begonnen und 1863 von Leo von Klenze nach geänderten Plänen vollendet. Die Befreiungshalle thront auf dem Michelsberg, hoch über der Stadt Kelheim und kann auch problemlos mit der Ludwigsbahn erreicht werden.

Befreiungshallestraße 3, Kelheim



© Stadt Riedenburg

Burg Prunn

Wie das Idealbild einer Ritterburg steht die Burg Prunn auf einem nahezu senkrecht emporragenden Jurafelsen hoch über dem Flusstal der Altmühl südwestlich von Regensburg. So beeindruckend die Burg von der Ferne aussieht, so begeisternd sind die Blicke von dort auf die umgebende Landschaft des Altmühltals. Burg Prunn ist eine der besterhaltenen Ritterburgen Bayerns, die vermutlich im 11. Jh. erbaut wurde. 1575 wurde hier eine Prunkhandschrift des Nibelungenliedes gefunden. Die Ausstellung „Ritter, Recken, edle Frauen“ ermöglicht spannende Einblicke in die Zeit des Mittelalters

Schloßprunn 1, Riedenburg



© Stadt Riedenburg

Kristallmuseum

Hier befindet sich die größte Bergkristallgruppe der Welt mit einem Gewicht von 7,8 Tonnen. Es ist unter anderem eine große Turmalin- und Diamantsammlung zu sehen und die Ausstellung „Die Edelsteine der Sterne“.

Bergkristallstraße 1, Riedenburg



© Stadt Riedenburg

Rosenburg

Auf der Rosenburg kann man freifliegende Greifvögel während einer Flugvorführung hautnah und aus nächster Nähe erleben, ein Jagd- und Falknereimuseum runden das Angebot ab.

Schloßweg 7, Riedenburg



Burg Prunn © Stadt Riedenburg

Riedenburg trägt viele Namen: „Perle des Altmühltals“, „Burgennest“ oder „Mittelalterstadt“ wird sie weitläufig genannt. Ihre malerische Lage am Ufer des Main-Donau-Kanals – umrahmt von schroffen Jurafelsformationen, inmitten von herrlichen Laubwäldern und weiten Wacholderheiden und bewacht von mittelalterlichen Burgruinen – rechtfertigen jeden einzelnen davon.

Am Fuße der Rosenburg und der beiden Ruinen Rabenstein und Tachenstein liegt die Drei-Burgen-Stadt, die ihre Vergangenheit bei historischen Stadtführungen, mittelalterlichen Festen, in Museen und Ausstellungen lebendig werden lässt.

TreffpunktDeutschland.de/riedenburg



Rosenburg Falknerei © Stadt Riedenburg



© Stadt Riedenburg



Der Kelheimer Christkindlmarkt inmitten der Altstadt ist mit seinem vielseitigen Angebot ein geselliger Treffpunkt für alle Besucher. Viele kulinarische Schmankerl und ein vielfältiges, buntes Bühnenprogramm machen den Besuch bei uns unvergesslich. Wer auf der Suche nach außergewöhnlichen Weihnachtsgeschenken ist, wird sicherlich fündig. Bei leckeren Crêpes, Baumstriezel, Lebkuchen und Bratwürsten ist für jeden was dabei.



© Stadt Riedenburg

Riedenburger Christkindlmarkt

07.-08.12.2024, Riedenburg

Glühweinduft liegt in der Luft. Strahlende Kinderaugen werden beim Besuch des Nikolaus und des Christkindels zu sehen sein. Zudem gibt es heuer eine Kunststeeisbahn.

WOHIN ALS NÄCHSTES? REGION BAMBERG



Über 300 Tipps zu Regionen, Orten, Sehenswürdigkeiten und Events.

TreffpunktDeutschland.de/willkommen

Ostbayern.

WILLKOMMEN IM BAYERISCHEN THERMENLAND



Stoemungskreisel
Wohlfühltherme
Bad Griesbach
© Tourismusverband
Ostbayern / Gerhard Illig
Europareservat Unterer Inn
© Leidorf

Thermen und (viel) mehr...

Die führende Kur-, Wellness- und Gesundheitsregion Europas liegt im Städtedreieck Regensburg, Passau, Landshut: das Bayerische Golf- und Thermenland.

In den Heil- und Thermalbädern Bad Füssing, Bad Griesbach, Bad Birnbach, Bad Gögging und Bad Abbach findet man die richtige Balance zwischen Gesundheit, Entspannung und ganzheitlichem Vital- und Aktivurlaub. Das niederbayerische Umland zeichnet sich durch die höchste Golfplatzdichte Deutschlands aus, mit der Gemeinde Bad Griesbach als dem größten zusammenhängenden Golf-Resort Europas. Die abwechslungsreiche Region bietet als ideale Ergänzung dazu geschichtsträchtige Einblicke in das Herz alter Dom- und Herzogstädte wie Passau, Landshut, Straubing, Dingolfing und Landau. Sie verbinden überliefertes Kulturgut mühelos mit zeitgenössischer Lebensart. Über tausend Kilometer naturnahe Radwege führen schließlich entlang der Flüsse und durch malerische Dörfer, in denen die Gäste typisch niederbayerische Gastfreundschaft genießen. Vor 70 Jahren wurde im niederbayerischen Rottal nach Öl gesucht, stattdessen fanden die Bohrturps heißes Thermalwasser mit hoher medizinischer Wirksamkeit, vor allem bei Rücken- und Gelenkproblemen. Dieser natürliche Schatz machte die Kurorte Bad Füssing, Bad Griesbach und Bad Birnbach berühmt. Bad Gögging und Bad Abbach dagegen blicken auf eine Geschichte bis in die Zeit der Römer zurück.

Bayerische Thermenland

Im Gewerbepark D 02/D 04, 93059 Regensburg
Tel: 0941 585390, info@ostbayern-tourismus.de,
www.bayerisches-thermenland.de



Golfpark Bella Vista
© Kurverwaltung Bad Birnbach



Bad Birnbach Erntedankfest
© Kurverwaltung Bad Birnbach

Bayerische Thermenland Radeln, wo der Hopfen wächst

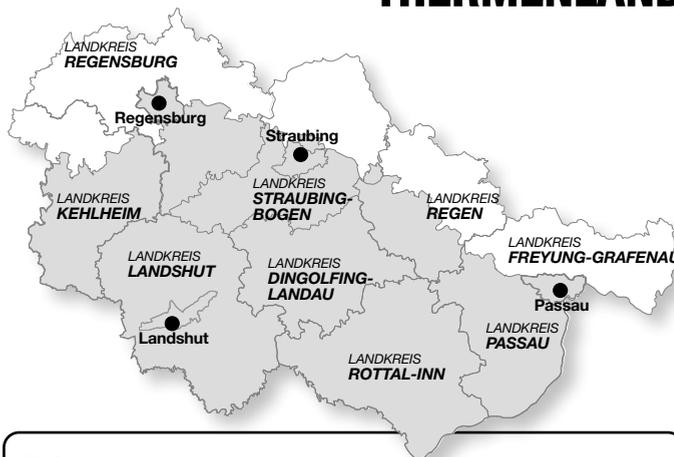


Radfahren wo der Hopfen wächst © TVO

Naturnahe und unvergessliche Erlebnisse schafft das Bayerische Golf- und Thermenland auch außerhalb des Putting Greens: Neben den reizvollen Nordic-Walking-Strecken finden Gäste hier 1.000 Kilometer gut ausgeschilderte und miteinander vernetzte Radwege vor. Geringe Steigungen entlang von Flusstälern und eine Streckenführung meist abseits vielbefahrener Straßen sind weitere Pluspunkte der Radwege. Viele Urlaubserlebnisse und -eindrücke liegen an der Strecke, ob am Klassiker wie dem Donauradweg und der Niederbayertour oder an Themenrouten wie dem Radweg der „Versunkenen Schlösser“. Diese Tour führt durch das niederbayerische Hügelland im Landkreis Dingolfing-Landau, vorbei am wachsenden Felsen, dem Naturdenkmal „Johannisfelsen“ und vorbei an fünf versunkenen Schlössern und Burgruinen. Neben schönen Ausblicken gewinnen Gäste auch interessante Einblicke in die Historie der Region. Geschichtsinteressierte wird der Römerradweg faszinieren. Der familienfreundliche Radweg ist auf seiner Route von Passau entlang der österreichischen Grenze bis zum Europareservat Unterer Inn bei Ering im Landkreis Rottal-Inn buchstäblich gepflastert mit Hinweisen auf Fundstellen antiker Überreste. Beim Radweg „Hopfentour“ erfahren Radtouristen, wo das süffige Bier seinen Ursprung hat. Die Route führt quer durch das größte zusammenhängende Hopfenanbaugebiet der Welt, die Hallertau.

TreffpunktDeutschland.de/bayerische-thermenland

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IM BAYERISCHEN THERMENLAND



Stadt Landshut	Landkreis Dingolfing-Landau	Landkreis Regen
Stadt Passau	Landkreis Freyung-Grafenau	Landkreis Regensburg
Stadt Regensburg	Stadt Kehlheim	Stadt Rottal-Inn
Stadt Straubing	Landkreis Landshut	Landkreis Straubing-Bogen
	Landkreis Passau	



Jetzt QR-Code scannen und das Bayerische Golf- und Thermenland online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/
bayerische-thermenland

Bayerisches Golf- und Thermenland.
Bayerischer Wald. Ostbayern.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS STRAUBING-BOGEN



Waldwipfelweg
Sankt Englmar
© Waldwipfelweg GmbH

ORTE & KREISFREIE STÄDTE IM LANDKREIS STRAUBING-BOGEN



**Jetzt QR-Code scannen und
Landkreis Straubing-Bogen
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/straubing-region

LANDKREIS STRAUBING-BOGEN



© Waldwipfelweg Sankt Englmar

Der Landkreis Straubing-Bogen, malerisch im Herzen Niederbayerns gelegen, vereint natürliche Schönheit und kulturelle Schätze. Die Region besticht durch ihre idyllischen Landschaften, darunter die Donauauen und der vordere Bayerische Wald, die zu Wanderungen und Radtouren einladen. Historische Stätten wie die Burgruine Neurandsberg und das Schloss Wiesenfelden entführen Besucher in vergangene Zeiten. Ein Highlight der Region ist der Waldwipfelweg bei ESankt Englmar. Traditionelle Feste wie das Gäubodenvolksfest in der Stadt Straubing und die regionale bayerische Küche machen den Landkreis zu einem attraktiven Reiseziel für Genießer und Abenteurer gleichermaßen. TreffpunktDeutschland.de/straubing-region



Stadtturm
© Waldwipfelweg Sankt Englmar



Herzog Albrecht III, Agnes Bernauer © Agnes-Bernauer-Festspielverein / Jürgen Sper

KONZELL



© Gemeinde Konzell

Direkt am Donau-Regen-Radweg und der Transbayerwald gelegen, bietet sich die Gemeinde Konzell zwischen den Städten Straubing und Cham als Ausgangspunkt für Rad- und Mountainbike-Touren geradezu an. Gepflegte Wanderwege stehen unseren Gästen zur Verfügung - auch der Goldsteigwanderweg und der Jakobsweg führt durch das landschaftlich reizvolle Gemeindegebiet. Der Ferienort Konzell mit den Gemeindeteilen Denkzell, Gossersdorf und Kasparzell garantiert erholsame Urlaubsfreuden zu jeder Jahreszeit. Im modernen Hotel mit Wellnessbereich, komfortablen Ferienwohnungen oder bei gastfreundlichen Privatvermietern genießen Sie unbeschwerter Ferientage. Als Mitgliedsgemeinde in der Urlaubsregion St. Englmar finden sie zahlreiche Freizeitangebote in der näheren Umgebung. TreffpunktDeutschland.de/konzell



© Gemeinde Konzell



© Gemeinde Konzell



RATTENBERG

Rattenberg Kirche Rathaus
© Gemeinde Rattenberg

Als staatlich anerkannter Erholungsort und bereits mit vielen Auszeichnungen versehen, ist Rattenberg zu jeder Jahreszeit ein lohnendes Urlaubsziel. Neben der herrlichen, sonnigen Lage und einem attraktiven Angebot an Sport- und Freizeitmöglichkeiten sowie einem Heimatmuseum, hat Rattenberg noch einiges mehr zu bieten. Viel trägt dazu bei, den Charme und die niederbayerische Tradition zu erhalten. Wenn im Sommer zum „Rattenberger Heimatfest“ gerüstet wird oder der bekannte „Bauernmarkt“ stattfindet, geht's bayerisch, zünftig zu und man fühlt, wie willkommen man hier ist. Die Vereinsarbeit und der Zusammenhalt in der Dorfgemeinschaft spielen hierbei eine wichtige Rolle.

TreffpunktDeutschland.de/rattenberg



Burg Neurandsberg gesamt mit Kirche
© Gemeinde Rattenberg



© Gemeinde Rattenberg



STRAUBING

Rathausfassade
© Amt für Tourismus Straubing

Straubing, die charmante Stadt an der Donau, ist ein wahres Juwel in Niederbayern. Mit ihrer reichen Geschichte und lebendigen Kultur zieht sie Besucher aus nah und fern an. Die prachtvolle Altstadt besticht durch den beeindruckenden Stadtturm und die majestätische gotische Basilika St. Jakob. Ein Höhepunkt des Jahres ist das Gäubodenvolksfest, eines der größten Volksfeste Bayerns, das mit bayerischer Tradition und ausgelassener Stimmung begeistert. Erholung bieten die herrlichen Donauauen und der nahegelegene Bayerische Wald, die zu Spaziergängen und Radtouren einladen. Straubing vereint auf wunderbare Weise historische Schätze, kulturelle Vielfalt und natürliche Schönheit und ist somit ein unvergessliches Reiseziel.

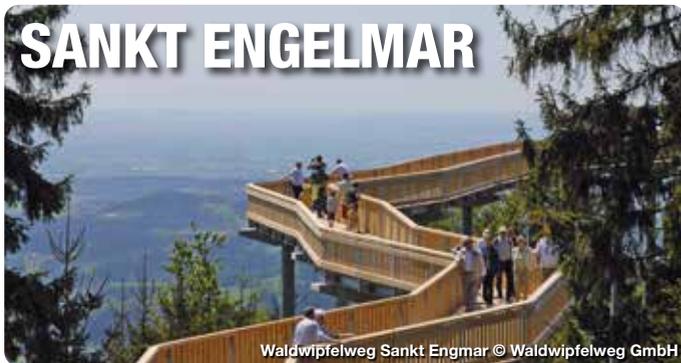
TreffpunktDeutschland.de/straubing



Gäubodenmuseum
© Amt für Tourismus Straubing



Herzogsschloss Donau
© Amt für Tourismus Straubing



SANKT ENGELMAR

Waldwipfelweg Sankt Englmar © Waldwipfelweg GmbH

Flutlicht-Skifahren, Snowboarden, Rodeln und Pferdeschlittensfahrten, Schneeschuhwandern und sogar Snowkiten – die weiße Zeit in Sankt Englmar ist wunderbar vielseitig. Eingebettet in seine Hausberge Pröller, Predigtstuhl und Hirschenstein liegt das familienfreundliche Bergdorf auf einer Höhenlage zwischen 800 und 1.095 Metern an einem Südhang. Wie der gesamte Bayerische Wald ist auch das Skigebiet Sankt Englmar lawinen- und föhnfrei. Zwölf Skilifte, davon fünf mit Flutlicht und vier mit Beschneiungsanlage für schneesicheren Skispaß, Kinderlift und Zauberteppich für Skianfänger, Skischulen und Skiverleih, dazu Fun-Park und Kinder-Fun-Park für Snowboarder bieten beste Voraussetzungen für einen abwechslungsreichen und entspannten Winterurlaub. TreffpunktDeutschland.de/sankt-englmar



Bayerwald Xperium
© Tourismusverband Ostbayern e.V.



Sommerrodelbahn Sankt Englmar
© Tourismusverband Ostbayern e.V.



© Wolfgang Six /
Tourismusverband Ostbayern e.V.



© Tiergarten Straubing

Bayerwald Xperium

Der faszinierenden Welt der Naturwissenschaften ist das Mitmach-Museum Xperium in Sankt Englmar gewidmet. Statt langatmiger Vorträge gibt es mehr als 100 Experimentier- und Mitmachstationen, an denen kleine Besucher spielerisch Phänomene aus vorwiegend naturwissenschaftlichen Bereichen „auf die Schliche kommen“. Sie erforschen die Zusammenhänge von Wellen und Schwingungen. Sie rätseln um die Form der schnellsten Rollbahn. Sie erfahren den Einfluss der Form auf die Stabilität von Brücken. Und das mit jeder Menge Kreativität und Spaß. Das Bayerwald Xperium ist in dem 300 Jahre alten und liebevoll restaurierten, ehemaligen Pfarrhof im Zentrum von St. Englmar untergebracht.

Pfarrhofweg 4, St. Englmar

Tiergarten Straubing

Mehr als 200 einheimische und exotische Tierarten leben im Tiergarten Straubing. Majestätische Löwen residieren im brandneuen Gehege. Tiger, Affen und Krokodile kitzeln das Fernweh und bringen einen Hauch Exotik nach Niederbayern. Im Danubium und im Donauaquarium gewähren stattliche Welse, Biber, Pelikane und Fischotter einzigartige Einblicke in die heimische Fauna. Mit schwarzer Punkfrisur und langem roten Schnabel fallen Waldrapen sofort ins Auge. Sie waren ursprünglich in Mittel- und Südeuropa heimisch, wurden aber bereits vor 400 Jahren in der Wildnis ausgerottet. Nun werden Waldrapen wieder in Europa angesiedelt und haben im Tiergarten Straubing ein geschütztes Zuhause erhalten.

Am Tiergarten 3, Straubing

WILLKOMMEN IM LANDKREIS REGEN



Grosse Arbersee
© Dettlef Danitz



© Jokumaxx Arnbruck

Arnbruck

Inmitten des Zellertals, direkt an der Glasstraße und unterhalb des Höhenzuges Kaitersberg – Großer Arber liegt der Erholungsort Arnbruck. Die Ursprünglichkeit von Wiesen und Wäldern und ein einzigartiges Panorama auf die Bayerwald Berge zeichnen die Ferienregion Zellertal aus. Tauchen Sie ein in die Vielfalt der Bergwelt: Wandern - immer und überall, rein in die Wanderschuhe und raus in die Natur... das bietet die einmalige Lage der Gemeinde Arnbruck! Aber nicht nur Wanderer und Bergsportler können im Zellertal ihrem Lieblingssport nachgehen. Der Bayerische Wald hat sich in den vergangenen Jahren zu einem wahren Paradies für Radsportfreunde entwickelt. TreffpunktDeutschland.de/arnbruck



© Gemeinde Kollnburg

Kollnburg

Eine historische Burg statt Bettenburgen, verträumte Winkel, grüne Wälder, herrliche Ausblicke, heimelige Atmosphäre – das ist unser Burgdorf Kollnburg. Der staatlich anerkannte Erholungsort liegt mitten im Naturpark Bayerischer Wald, idyllisch angesiedelt auf einem Bergrücken zwischen dem Luftkurort Viechtach und dem Wintersportzentrum St. Englmar, am historischen „Baierweg“. Die zentrale und reizvolle Lage über dem Riedbachtal und dem idyllischen Aitnachtal macht das Burgdorf zu jeder Jahreszeit zum idealen Ausgangspunkt für erholsame Spaziergänge, ausgedehnte Wanderungen und interessante Motorrad- oder Mountainbike Touren. Sehenswert sind die barocke Pfarrkirche, die einzigartige Privatsammlung historischer Motorräder, das Kunstprojekt „bemalter Wald“, sowie der Meditationsweg im Pfarrgarten „Bibelgarten“. TreffpunktDeutschland.de/kollnburg



© Tourist-Info Achslach

Erleben Sie die unberührte Natur und die weitläufigen Waldgebiete am Fuße des Berges „Hirschenstein“ (1.095 m). Hier können Sie frische Bergluft atmen, Ihre Seele baumeln lassen und Körper und Geist Erholung vom Alltag gönnen. Wir bieten Ihnen vielseitige Freizeit- und Erholungsaktivitäten: Wander- Mountainbike- und Radwege, Nordic-Walking, Kanutouren, Tennis- und Golfplätze u.v.m. Der Besuch der bayerischen Glasstraße und Museen lässt auch die Kulturinteressierten nicht zu kurz kommen. Wellness und Erholung pur für Körper und Seele bietet Ihnen unser Urlaubsparadies Achslach-Lindenau im Bayerischen Wald. Lassen Sie sich auch von unserer sehr guten Gastronomie in unseren Gasthäusern, Biergärten, bei Festen und Fackelwanderungen verwöhnen. TreffpunktDeutschland.de/achslach



© Tourist-Info Arnbruck

Weinfurtner - Das Glasdorf

Das Glasdorf bietet in seinen Werkstätten, Ausstellungen, das Erlebnis-Galerie „Kunst & Form“, der Hüttenschänke, den weiträumigen Außenanlagen und den Glasdorf-Gärten einen Ort zum Wohlfühlen für Jung und Alt. Zellertalstraße 13, Arnbruck



© Tourist-Info Arnbruck

Panoramabad Arnbruck

Die großzügige Badelandschaft des Panoramabades lädt zum Wohlfühlen und Erholen ein. Gönnen Sie sich eine Auszeit vom Alltag und lassen Sie im Panorama-Saunaland einfach mal die Seele baumeln. Gemeindezentrum 2, Arnbruck

GASTRONOMIE BODENMAIS: Wellness- und Vitalhotel Böhmhof
DRACHSELRIED: Gutsgasthof Frath, Frath 5 **KOLLNBURG:** Wellnesshotel Zum Bräu, Viechtacher Str. 6 **REGEN:** ARBERLAND Hotel, Amtsgerichtstr. 6-8 * Musikhôtel Zum Singenden Musikantenwirt
VEICHTACH: Adventure Camp Schnitzmühle, Schnitzmühle 1 **ÜBERNACHTUNGEN BAYERISCH EISENSTEIN:** Maier Ferienwohnungen, Waldschmidtstr. 2 * Pension Elan, Am Buchenacker 11 **BODENMAIS:** Wellness- und Vitalhotel Böhmhof * Sonnenhotel Fürstenbauer, Kötzingter Str. 34 * Wellness- und Vitalhotel Böhmhof, Böhmhof 1 **DRACHSELRIED:** Hotel der Bäume, Asbach 10 * Gutsgasthof Frath, Frath 5 * Sternblick Ferienwohnungen und Chalet, Fichtenweg 2 **KOLLNBURG:** Wellnesshotel Zum Bräu, Viechtacher Str. 6 **LANDORF:** Ferienhaus Tonihof, Brandten 14 * Kraushof, Schöneck 25 **REGEN:** ARBERLAND Hotel, Amtsgerichtstr. 6-8 * Musikhôtel Zum Singenden Musikantenwirt * Weidererhof, Unterdorf 11 **TEISNACH:** Beim Wartner - Chalets und Fewo, Busmannsrieder Straße 9 **VEICHTACH:** Adventure Camp Schnitzmühle, Schnitzmühle 1 **ZWIESEL:** Pension Sonnleit'n, Büchelweg 8



© Tourist-Info Achslach



Hirschensteinturm
© Tourist-Info Achslach

Deutschland. Österreich. Italien. UND WOHNEN GEHT'S IM NÄCHSTEN URLAUB

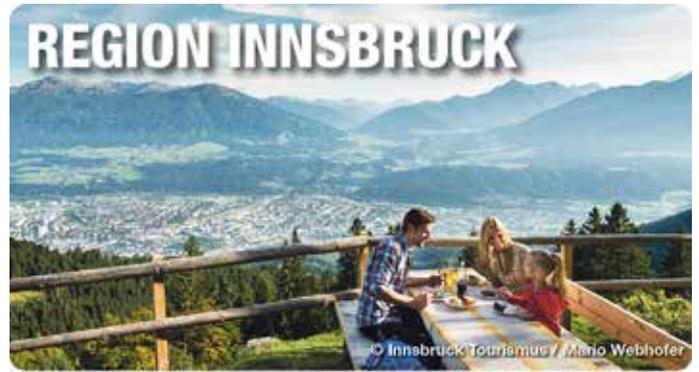


Almhütte
im Stubaital,
Österreich
© TVB Stubai Tirol /
Andre Schönherr

Stuttgart, Weintour Grabkapelle
© Thomas Niedermüller



www.treffpunktdeutschland.de



Hohe Berge. Starke Stadt. Region mit Charme. Die behauptete Vielfalt ist keine Worthülse, sie ist das gelebte Miteinander einer quirligen Stadt und von kleinen Orten mit bäuerlichem Charakter. Sie drückt sich aus in 30 Minuten Entfernung zwischen Goldenem Dachl und hochalpinem Freerideparadies. Sie spiegelt sich in den Glasfronten zeitgenössischer Architektur-Landmarks und im glitzernden Weihnachtsbaum auf einem der schönen Christkindlmärkte. Die Region Innsbruck besteht aus Innsbruck, der Landeshauptstadt des österreichischen Bundeslandes Tirol, sowie den Dörfern ringsum auf einer sonnigen Mittelgebirgsterrasse mit fantastischem Blick auf die Stadt. Westlich davon reihen sich im Inntal hübsche Orte aneinander, die bis zum Eingang des Ötztals reichen. TreffpunktÖsterreich.at



© Innsbruck Tourismus /
Christian Vorhofer



© Innsbruck Tourismus /
Kathrin Baumann



Schlossplatz Stuttgart © Stuttgart-Marketing GmbH / Werner Dieterich



© Stuttgart-Marketing GmbH /
Werner Dieterich

Stuttgarter Weihnachtsmarkt

27.11. - 23.12.2024, Stuttgart

Der Stuttgarter Weihnachtsmarkt, zählt mit seinen rund 290 wunderschön dekorierten Ständen nicht nur zu den ältesten, sondern auch zu den größten und schönsten in Europa.



Albstadt - Schlossfels, Ebingen
© Albstadt Tourismus

Albstadt

Albstadt liegt auf dem Hochplateau der Schwäbischen Alb im Süden Baden-Württembergs. Das Landschaftsbild ist vor allem von den typischen Wacholderheiden, den schroffen Felsformationen sowie den lichtdurchfluteten Buchenwäldern geprägt.

TreffpunktDeutschland.de/albstadt



Wandern, Radfahren - Übernachten bei uns



the niu Hop

Romantisch-lässiges Design-Hotel Forchheim

Bahnhofplatz 8 • 91301 Forchheim • +49 (0)9191 353 98 40 • hop@the.niu.de



Holiday Inn Express

AN IHG HOTEL
ERLANGEN

Holiday Inn Express Erlangen

Erstklassiges internationales Hotel

Güterbahnhofstraße 9 • 91052 Erlangen • +49 (0)9131 68 19 80 • frontdesk@hi-express-erlangen.de



© Hochkönig Tourismus GmbH

Hochkönig

Die unvergleichliche Winteridylle der Region Hochkönig mit den Orten Maria Alm, Dienten und Mühlbach verführt mit ihrer einzigartigen Atmosphäre. Schneebedeckte Gipfel und klare, frische Bergluft schaffen eine Kulisse, die nicht nur Sportbegeisterte, sondern auch Naturliebhaber:innen fasziniert. Die malerischen Winterwanderwege genauso wie die Langlaufloipen bieten sich an, die Umgebung zu erkunden und die kalte Jahreszeit in vollen Zügen zu genießen. Ein außergewöhnliches Highlight erwartet Genießer:innen in der Region am Hochkönig: die kulinarischen Königstouren. Diese einzigartige Verbindung aus sportlichem Skivergnügen und kulinarischem Genuss führt von Almhütte zu Almhütte, wo in jeder Einkehr ein sorgfältig abgestimmtes Drei- bis Vier-Gänge-Menü wartet.

TreffpunktÖsterreich.at



© München Tourismus / Werner Böhm

Deutsches Museum

Gegründet wurde das Deutsche Museum 1963 von Otto Meyer. Highlights sind die Flugzeughalle und das Bergwerk. Inzwischen hat das Deutsche Museum einige Außenstellen wie zum Beispiel das Verkehrszentrum, die Flugwerft.

Museumsinsel 1, München



© München Tourismus, Lukas Barth

Christkindlmarkt am Marienplatz

25.11. - 24.12.2024, München

Seine Wurzeln gehen bis ins 14. Jahrhundert zurück. Vor der romantischen Kulisse des neugotischen Rathauses verzaubert im November und Dezember die Budenstadt im altbayerischen Charme.



Instelsteg © Pierre Johnne / Tourist-Information Pforzheim

PFORZHEIM

Als fünftgrößte Stadt Deutschlands und Schmuck- und Uhrenmetropole ist Pforzheim bis heute bekannt für die Goldverarbeitung. Das Schmuckmuseum Pforzheim ist das weltweit einzige seiner Art und präsentiert rund 2.000 Exponate aus fünf Jahrtausenden Schmuckgeschichte. Die Herstellung von Schmuck kann an Originalmaschinen im Technischen Museum Pforzheim hautnah erlebt werden. Darüber hinaus gibt es weitere neun Museen, die von Römern bis zum Leben in der DDR berichten. Entlang der drei Flüsse Nagold, Enz und Würm verlaufen zahlreiche Rad- und Wanderwege und laden zum Naturgenießen ein. Für Familien bietet sich der Wildpark Pforzheim als spannendes Ausflugsziel an. Der Waldklettergarten inmitten des Wildparks lädt mit sechs Parcours zum Adrenalinkick in luftiger Höhe ein. Ein Highlight für Groß und Klein ist das Gasometer Pforzheim mit dem 360°-Panorama „PERGAMON“ vom Künstler Yadegar Asisi. Der perfekte Ort für einen vielfältigen Kurztrip mit Freunden und Familie! TreffpunktDeutschland.de/pforzheim



Gasometer Foto Tom Schulze © Samsony Eigenbetrieb Pforzheim



Waisenhausplatz © Christoph Duepper Tourist-Information Pforzheim



© Region Lana

Region Lana

Malerisch eingebettet zwischen Meran und Bozen im Etschtal liegt die Region Lana – Südtirols größte und älteste Apfelanbaugemeinde. Es ist die Fülle an Produkten, die Lana einzigartig machen: Der Duft gerösteter Kastanien, geschmacksintensive Weine aus biodynamischem Anbau oder die vielen Geschäfte und Handwerksbetriebe mit ihrem individuellen Sortiment. Alpin-mediterranes Flair sowie Bewegung auf drei Ebenen beim Wandern und Biken komplettieren das ganzheitliche Urlaubsvergnügen. Ursprüngliche Natur erleben die Gäste auf dem Hausberg Vigiljoch oder beim Spazieren auf den Waalwegen. Kulturell verbindet die Region Historisches wie Castel Lebenberg oder den Schnatterpeck-Altar mit modern interpretierten Orten wie dem Ansitz Kränzelhof, welcher achtbares Erlebnis mit Genuss verbindet. TreffpunktItalien.de



Biken im Brixental © TVB Kitzbüheler Alpen-Brixental / Mathäus Gartner

Brixental

Kitzbüheler Alpen

Das Brixental mit seinen drei charmanten Orten Brixen im Thale, Kirchberg in Tirol und Westendorf ist vor allem eins – vielseitig. Denn die Region nimmt für jeden einzelnen seiner Gäste eine neue Gestalt an: Sportler und Genießer radeln oder wandern auf dem nahezu unendlichen Wegenetz einmal quer durch die traumhafte Natur. Familien fahren mit der Gondel hinauf zu einer der Bergerlebniswelten und verbringen hier spannende Ferientage. Und wer den Bergurlaub mal aus einem völlig neuen Blickwinkel erleben möchte, versucht sich im Bogenschießen oder Golfen und genießt anschließend regionale Köstlichkeiten in einem der Koch-Art-Restaurants der Region. TreffpunktÖsterreich.at



Phantasia-land Wintertraum

16.11.2024 bis 26.02.2025, Brühl

© Phantasia-land

Millionen Lichter, traumhaftes Winterfeeling und unzählige Momente gemeinsamen Glücks – im Winter wird das Phantasia-land zum Ort, an dem Träume wahr werden! Der Phantasia-land Wintertraum lädt mit großen Shows, atemberaubendem Fahrspaß und winterlichem Genuss inmitten der Magie des Lichts ein zum perfekten Wintertag für die ganze Familie! Der Winter ist im Phantasia-land die Zeit des Lichts: Jede Themenwelt funkelt und strahlt in einem eigenen Lichterkleid – von glanzvoll bis mystisch, von fröhlich bis herzerwärmend – und lädt ein zu traumhaften gemeinsamen Momenten voller Glanz und Gefühl. Winterlicher Fahrspaß früh Gross und Klein. Eine ganz eigene Dimension und Erfahrung. Kein Winter ohne Genussmomente, die die Seele erwärmen – das gilt besonders im Phantasia-land. TreffpunktDeutschland.de/bruehl



© Phantasia-land



© Phantasia-land

WIR WISSEN, WORAUF ES ANKOMMT

Genau das richtige Hotel.

ERWARTEN SIE MEHR

ZIMMER

- 186 Standardzimmer
- Kostenfreies WLAN (Glasfaser)
- Moderne Badezimmer
- Bügeleisen und -brett
- Auswahl unterschiedlicher Kissen
- 40" LED-TV inkl. Google Chromecast
- Effizienter Arbeitsbereich
- USB-Steckdosen
- 15" Safe inklusive Ladefunktion
- Kaffee- und Tee-Station
- Haartrockner

AUSSTATTUNG

- Apple-Mac-Business-Corner
- Kostenfreies WLAN (Glasfaser)
- Tiefgarage

VERANSTALTUNGEN

- Meetingraum mit Tagungstechnik für bis zu 16 Personen
- Bitte wenden Sie sich für ein individuelles Angebot an reservations@hi-express-erlangen.de

ESSEN & TRINKEN

- Reichhaltiges Express Start™ Frühstück sowie nach Wahl auch „Grab & Go!“
- 24 Stunden Service an unserer Lobbybar

BREAKFAST HOURS

- Montag bis Freitag 06.30 – 10.00 Uhr
- Sa., So. und Feiertage 07.00 – 11.00 Uhr



HOLIDAY INN EXPRESS® ERLANGEN
Güterbahnhofstraße 9, 91052 Erlangen

T: +49 (0) 9131 68198-0
F: +49 (0) 9131 68198-355
frontdesk@hi-express-erlangen.de

Buchen Sie direkt bei uns und werden Sie IHG® Rewards Club Mitglied

EIN IHG® HOTEL
ERLANGEN



Stubaital

Das Stubaital, nur 20 Autominuten von Innsbruck entfernt. Dank der Höhenlage des Stubai Gletschers und der damit einhergehenden Schneesicherheit werden hier schon im Herbst die ersten Schwünge im Schnee gezogen. In der weiteren Wintersaison können Urlauber:innen einen aktiven Skitag in der Schlick 2000 in Fulpmes mit einer gemütlichen Einkehr in einer der urigen Hütten ausklingen lassen. Bei den Elferbahnen in Neustift werden rasante Rodelpartien auf drei langen und sogar beleuchteten Bahnen absolviert. Und im Gebiet der Seilbahnen in Mieders unternehmen Familien, Freunde und Paare idyllische Winterwanderungen. Darüber hinaus heben die neue Galtbergbahn in der Schlick 2000 und der neue Stubai Skipass das vielversprechende Angebot auf eine neue Ebene.

TreffpunktÖsterreich.at



Nürnberger Christkindlesmarkt

29.11. - 24.12.2024, Nürnberg

1628 erstmals erwähnt, werden in den 180 Holzbuden, dekoriert mit rot-weißem Stoff, bis heute traditionelle Waren wie handgearbeiteter Weihnachtschmuck und kulinarische Leckereien angeboten.



Lauschaer Kugelmarkt

30.11./01.12. & 07./08.12.2024, Lauscha

Im Zentrum von Lauscha findet man den traditionellen Markt mit einer großen Auswahl an handgefertigtem Christbaumschmuck und Original Lauschaer Glaskunst.



Der Nördliche Schwarzwald ist Teil einer der beliebtesten Urlaubsdestinationen Deutschlands – dem Schwarzwald – und erstreckt sich westlich der Landeshauptstadt Stuttgart und südlich von Pforzheim. Egal ob für einen aktiven Urlaub, einen erholsamen Wellness-Kurztrip oder einen spontanen Tagesausflug zu den Hot-Spots – die abwechslungsreiche Naturregion ist mit seinen faszinierenden Naturlandschaften aus Bannwäldern, Schluchten und Mooren, seinen Kulturschätzen, kulinarischen Spezialitäten und Wellnessauszeiten ein ideales Ziel für Naturliebhaber, Erholungssuchende, Familien & Co. Auf einer Gesamtfläche von 2.339 Quadratmeter bietet die Region eine breite Auswahl für Wanderer. Mit viel Abwechslung genießen sie auf Premiumwegen, Augenblicksrunden und Erlebnispfaden den Nördlichen Schwarzwald. TreffpunktDeutschland.de/noerdlicher-schwarzwald



Meeresaquarium Zella-Mehlis

Im Meeresaquarium locken Krokodile, Haie und viele exotische Meeresbewohner rund 400.000 Besucher pro Jahr an. Damit ist der Erlebnispark Thüringens Besuchermagnet Nummer eins.

Beethovenstraße 16, Zella-Mehlis



Erlebnis Ochsenkopf

Schneevergnügen auf 1.024 Metern! Keine 25 Kilometer von Bayreuth entfernt thront hier der sagenumwobene Ochsenkopf als zweithöchster Berg im Fichtelgebirge.

TreffpunktDeutschland.de/ochsenkopf



Rothenburger Reiterlesmarkt

29.11. - 23.12.2024, Rothenburg o.d. Tauber

Rothenburg ob der Tauber und Weihnachten sind eins. Neben Nürnberg, Dresden und Bautzen zählt der Rothenburger Reiterlesmarkt zu den ältesten in Deutschland. Mit all seinen liebevoll dekorierten Buden und lebendigen Traditionen ist dieser Markt jedes Jahr ein Höhepunkt der Adventszeit für Gäste. Ganz Rothenburg ob der Tauber erstrahlt, wenn der Reiterlesmarkt seine Pforten öffnet.

Der Ferienpark am Plauer See.



FERIENPARK LENZ



Foto: stock.adobe.com - Angelov

URLAUB

für die ganze Familie

- im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte
- rund 30 traumhafte Ferienhäuser für 2 bis 12 Personen
- alle Unterkünfte sind hochwertig gestaltet und ausgestattet

www.ferienpark-lenz.de

Plauer Seeblick | 17213 Malchow
Tel. 0152 08529030 | urlaub@ferienpark-lenz.de

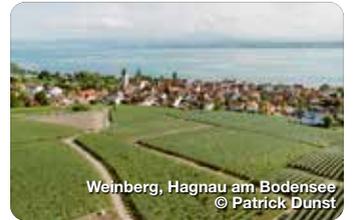


© Gemeinde Heiligenberg

Heiligenberg

Die Sonne über dem Bodensee. Zu jeder Jahreszeit findet dieser Slogan seine Berechtigung. Selbst wenn das Seeufer noch nebelverhangen ist, liegt das Hochplateau Heiligenberg meist schon wieder eingetaucht in strahlendem Sonnenschein mit einmaligem Blick über den Bodensee bis hin zu den Alpen. Wahrzeichen des Ortes ist das Schloss der Fürsten zu Fürstenberg, das Renaissance-Juwel mit seinem berühmten Rittersaal. Ein weiteres bedeutendes und sehenswertes Schmuckstück ist die Wallfahrtskirche im Heiligenberger Ortsteil Betenbrunn. Die umfangreichen Rad- und Wanderwege rund um den Heiligenberg bieten die perfekten Bedingungen für Spaziergänger, Wanderer, Walker, oder Radfahrer. Genießen Sie einen historischen Ortsrundgang in Heiligenberg.

TreffpunktDeutschland.de/heiligenberg



Weinberg, Hagnau am Bodensee
© Patrick Dunst

Hagnau am Bodensee

Zwischen Weinbergen und See ist das Leben schön. Die Hagnauer wissen das. Und sie teilen dieses besondere Lebensgefühl mit ihren Gästen. Die freundliche Seegemeinde ist ein außergewöhnliches Urlaubsziel. **TreffpunktDeutschland.de/hagnau-am-bodensee**



© Gemeinde Deggenhausertal

Deggenhausertal

Der Luftkurort Deggenhausertal liegt mit seinen bezaubernden Wiesentälern und sonnigen Talauen inmitten der blühenden Natur entlang der Deggenhauser Aach und des Rotachtals. **TreffpunktDeutschland.de/deggenhausertal**



© TIFN / Marius Hartinger

Friedrichshafen

Die Stadt der Pioniere – mit Blick auf die Alpen und umgeben von Apfelbäumen bietet Ihnen Friedrichshafen einzigartige Erlebnisse für Ihre Auszeit am Bodensee. Hier können Sie den Zeppelin hautnah erleben. **TreffpunktDeutschland.de/friedrichshafen**



© TIFN Foto Stefan Trautmann

Zeppelin Museum

In der denkmalgeschützten Bauhaus-Architektur des Zeppelin Museums sind die weltweit größte Sammlung zur Geschichte der Luftschiffahrt und eine umfangreiche Kunstsammlung multimedial ausgestellt.

Seestraße 22, Friedrichshafen



Bodensee Weihnacht Friedrichshafen

29.11. bis 22.12.2024

© Stadt Friedrichshafen

Ein gemütliches Weihnachtsmarkt-Hüttendorf mit Bodensee-Panorama und Alpensicht erwartet die Besucher der Bodensee-Weihnacht. Besonderheiten sind der große geschmückte Weihnachtsbaum mitten im Hüttendorf, die lebensgroße Krippe sowie die große Glühwein-Weihnachtspyramide.



Do 31
© Dornier Museum Friedrichshafen

Dornier Museum

Riesige Flugboote, nostalgische Passagiermaschinen und spannende Exponate aus der Raumfahrt lassen den Besuch im Dornier Museum Friedrichshafen am Bodensee zu einem einmaligen Erlebnis werden. Claude-Dornier-Platz 1, Friedrichshafen



© Schulmuseum Friedrichshafen

Schulmuseum

Am Ufer des Bodensees gelegen, bietet das Schulmuseum Friedrichshafen einen spannenden Streifzug durch die Geschichte der Schule in Deutschland. Herzstück der Ausstellung bilden drei original eingerichtete Klassenzimmer.

Friedrichstraße 14, Friedrichshafen



© Tourist-Information
Hagnau am Bodensee

Hagnauer Adventszauber

30.11./01.12.2024, Hagnau

Für Speis und Trank ist in unterschiedlichsten Varianten gesorgt. Zudem werden Kunst, Schmuck, Geschenkartikel, Advents-/Weihnachtskarten, Adventskränze und -Gestecke sowie die traditionellen Linzertorten der Hagnauer Väter angeboten.



© Gemeinde Heiligenberg

Heiligenberger Weihnachts- und Adventsmarkt

08.12.2024, ab 11 UHR

Künstler, Privatpersonen, Vereine und Institutionen stellen im Bürgerhaus „Sennhof am Schloss“ eine breite Palette an Weihnachts- und Adventsartikeln aus. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Bunte Blätter oder lieber dicke Schneeflocken? Hexen oder Weihnachtsmänner? Kürbis oder Mandeln? Die HALLOWinter-Saison ist für alle Gäste, die sich nicht entscheiden wollen und eine außergewöhnliche Kombination erleben möchten. Auch in dieser Jahreszeit vereint der Europa-Park wieder Vielfalt mit Liebe zum Detail und zeigt das durch ein attraktives und innovatives Angebot für die ganze Familie. Gäste jeden Alters dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Showprogramm und über 100 Attraktionen freuen. An warmen Herbsttagen können sie sich beispielsweise in der Wasserachterbahn „Poseidon“ abkühlen oder sich den Wind bei einer Fahrt mit dem Multi Launch Coaster „Voltron Nevera powered by Rimac“ um die Nase wehen lassen. Auch an trüben Wintertagen erleben die Besucher Spannung und Spaß. Im „Magic Cinema 4D“ zum Beispiel begleiten sie den Visionär Nikola Tesla bei seinen bahnbrechenden Experimenten zur Elektrizität im ausgehenden 19. Jahrhundert.

Ganzjährig lädt die Wasserwelt Rulantica mit einem 37.200 m² großen Innenbereich zum spritzigen Vergnügen ein. Zahlreiche Rutschen und Attraktionen sorgen für Wasserspaß, so beispielsweise die größte Speed-Rutsche Europas „Vikingløp“. Erwachsene können es sich im exklusiven Ruhe- und Saunabereich „Hyggedal“ gemütlich machen. **Europa-Park, Rust**



TreffpunktDeutschland Newsletter ABONNIEREN UND GEWINNEN

Einmal im Monat stellt die TreffpunktDeutschland-Redaktion einen Newsletter zusammen. Aktuelle touristische Themen, neue Orte und Regionen, aktuelle Eventhighlights und vieles mehr werden Sie hier finden. Zweimal im Jahr verlosen wir, unter allen Newsletter-Abonnenten, tolle Preise. Für Herbst/Winter 2024/25 haben wir einen ganz besonderen Preis für Sie:

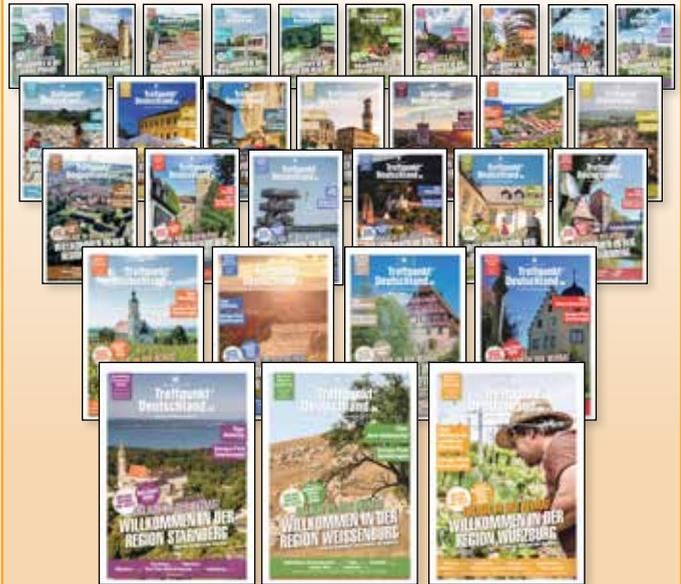
Das gibt es zu gewinnen 5 x 2 EHRENKARTEN FÜR DEN EUROPA-PARK

Einfach bis zum 31.03.2025 Newsletter abonnieren unter www.TreffpunktDeutschland.de/newsletter

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



MEHR ALS 50 REISEMAGAZINE GIBT ES ONLINE



**TreffpunktDeutschland.de/
reisemagazine**

Ihr Ort das nächste Mal mit dabei! AUSGABE FRÜHLING/SOMMER 2025

Wenn Sie mit Ihrem Ort in den nächsten Ausgaben unserer Reisemagazine WILLKOMMEN IN DER REGION... mit redaktionellen Artikeln dabei sein möchten, dann senden Sie uns Texte und Fotos per E-Mail an d.danitz@wittich-forchheim.de. Diese werden wir dann je nach Platz in unseren Reisemagazinen **kostenlos** veröffentlichen. Oder nutzen Sie das Formular auf dieser Seite:



www.TreffpunktDeutschland.de/mitmachen-reisemagazin

Das perfekte Werbeumfeld IHRE ANZEIGE DAS NÄCHSTE MAL DABEI

Verteilt werden unsere Reisemagazine kostenlos über die Tourismusämter, Übernachtungsbetriebe und Freizeiteinrichtungen vor Ort. Durch die fokussierte Verteilung an die Interessengruppen und die informativen redaktionellen Beiträge können Sie hier kostengünstige zielgerichtete Anzeigen schalten ohne Streuverlust. Die Reisemagazine erscheinen im Frühjahr und Herbst. **Wenn Sie Interesse haben, dann kontaktieren Sie uns:**



Andrea Kossowski
a.kossowski@wittich-forchheim.de
09191 723258

Susanne Emmert-Deuerlein
s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de
09191 723263



IMPRESSUM Treffpunkt Deutschland WILLKOMMEN IN DER REGION... ist ein unabhängiges Reisemagazin. Die veröffentlichten Artikel basieren auf zugesandte Artikel der jeweiligen Tourismusbüros und touristischen Partnern und müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191 72320, Geschäftsführer: Christian Zenk Redaktion: Detlef Danitz, Telefon 09191 723239, d.danitz@wittich-forchheim.de Anzeigen: Susanne Emmert-Deuterlein, Telefon: 09191 7232-63, s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de, Andrea Kossowski, Telefon: 09191 723258, a.kossowski@wittich-forchheim.de. Eine Haftung für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen kann nicht übernommen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen wittich.de/agb und die zzt. gültige Preisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Veröffentlichte Artikel und Rubriken, die mit dem Namen eines Verfassers gekennzeichnet sind, müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Bilder kann keine Rücksendung verlangt werden. Nachdruck, Vervielfältigung oder sonstige Verwertung des Inhaltes nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Urheberrechtshinweise: Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

LINUS WITTICH PRÄSENTIERT

13 KOSTENLOSE REISEMAGAZINE

Entdecke mit TreffpunktDeutschland deine Heimat neu.

UND WAS
MACHEN
WIR ALS
NÄCHSTES?



In unserer Reisemagazin Reihe „WILLKOMMEN IN DER REGION...“ stellen wir Ihnen jeweils einen bayerischen Landkreis und die angrenzenden Landkreise vor. So erhalten Sie touristische Informationen über einen Umkreis von ca. 50 km. Über tausende Tipps zu Regionen, Orten, Sehenswürdigkeiten und Events warten darauf neu entdeckt zu werden.

Unsere 13 gedruckten Reisemagazine liegen zur kostenlosen Mitnahme in vielen Tourismusbüros und Übernachtungsbetrieben der vorgestellten Landkreise aus.

Gerne schicken wir Ihnen die einzelnen kostenlosen Reisemagazine per Post nach Hause.*

**GLEICH
BESTELLEN**

* Einfach unten den QR-Code scannen oder auf www.TreffpunktDeutschland.de/willkommen gehen. Gewünschtes Reisemagazine auswählen und bestellen. Es fallen lediglich Versandkosten an. Solange der Vorrat reicht, also schnell sein!

Über 50 ePaper Reisemagazine warten darauf kostenlos heruntergeladen zu werden.

Für über 50 Regionen gibt es jeweils ein eigenes ePaper Reisemagazine. Die folgenden Regionen können Sie mit TreffpunktDeutschland entdecken:

Aichach, Amberg, Ansbach, Aschaffenburg, Augsburg, Bad Kissingen, Bad Neustadt a.d.Saale, Bad Staffelstein, Bad Tölz, Bad Windsheim, Bad Wörishofen, Bamberg, Bayreuth, Cham, Coburg, Dachau, Dillingen a.d.Donau, Eichstätt, Erding, Erlangen, Forchheim, Fürth, Füssen, Grafenau, Günzburg, Haßfurt, Hof, Karlstadt, Kelheim, Kempten, Kitzingen, Kronach, Kulmbach, Landsberg am Lech, Lindau (Bodensee), Miltenberg, München, Neu-Ulm, Neuburg a.d.Donau, Neumarkt i.d.OPf., Nürnberg, Oettingen, Regensburg, Rosenheim, Roth, Schwandorf, Schweinfurt, Straubing, Tirschenreuth, Traunstein, Weiden, Weissenburg, Wunsiedel und Würzburg.



QR-Code scannen und mit unseren Reisemagazinen Deutschland entdecken!
www.TreffpunktDeutschland.de/willkommen